

CHEMNITZER MORGEN POST

Freitag, 16.2.2024 1,20€ morgenpost-abo.de

Sachsen derby

S. 16/17



„Dynamo wird Respekt haben“

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Eishockey

S. 22/23



Alles bereit fürs Outdoor Triple!

Foto: Andreas Kretschel

Landwirtin in Not



Gift-Anschlag auf meine Kühe

S. 12

Foto: Steffen Füssel

Flächen bis 2025

S. 4/5



Chemnitz' neue Spielplätze

Foto: Petra Hornig

Zwickau

S. 6/7



Opernsängerin will in die Politik

Foto: Uwe Meinhold

Textil statt Schnee

S. 10/11



Heizen wird in Sachsen teurer

Foto: picture alliance/dpa/Jens Büttner

Deutschland steigt zur Nr. 3 der Weltwirtschaft auf



Deutschland und Japan bei Regierungskonsultationen 2023. Ob es dabei um Wirtschaftspolitik ging? Von links: Finanzminister Christian Lindner (45, FDP), Wirtschaftsminister Robert Habeck (54, Grüne), Kanzler Olaf Scholz (65, SPD) mit Japans Premierminister Fumio Kishida (66) und Japans Außenminister Yoshimasa Hayashi (63).

Nanu? Während alle Welt davon spricht, wie schlecht es der deutschen Wirtschaft geht, kletterte diese im internationalen Vergleich aufs Treppchen: Nach den USA und China ist die Bundesrepublik nun die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt. Der Grund: Japan - bislang

Platz 3 - ist wie Deutschland in die Rezession gerutscht. Wie die Regierung in Tokio gestern mitteilte, belief sich Japans Bruttoinlandsprodukt 2023 auf 4,21 Billionen Dollar (3,9 Billionen Euro). Damit sei Japan nach Deutschland mit 4,46 Billionen Dollar nur noch die Nummer 4

der Weltwirtschaft. Dies sei vor allem auf den starken Kursverlust des Yen, sprich der japanischen Währung zurückzuführen. Von Oktober bis Dezember schrumpfte Japans Wirtschaft um 0,1 Prozent und damit im zweiten Quartal in Folge. Bei zwei Minus-Quartalen in Folge sprechen Volkswirte von einer

„technischen Rezession“, dem wirtschaftlichen Abschwung. Der private Verbrauch, der in Japan zu mehr als der Hälfte der Wirtschaftskraft beiträgt, ging um 0,2 Prozent zurück und verzeichnete damit das dritte Quartal in Folge einen Rückgang. Die Haushalte in dem unter einer rasanten Überalterung leidenden

Inselstaat haben mit steigenden Lebenshaltungskosten und sinkenden Reallohnen zu kämpfen. Auch die Investitionsausgaben der Unternehmen fielen mit einem Rückgang von 0,1 Prozent schwach aus. „Dass Deutschland Japan überholt hat, zeigt, dass wir unbedingt Strukturreformen vorantreiben und eine neue Phase

des Wachstums schaffen müssen“, sagte Japans Wirtschaftsminister Yoshitaka Shindo (66). Kein Grund zur deutschen Freude: Die Wirtschaft hierzulande kommt auch in diesem Jahr nicht vom Fleck. Nur ein Mini-Wachstum von 0,2 Prozent erwartet die Bundesregierung. „Dramatisch schlecht“ nannte das Wirtschafts-

minister Robert Habeck (54, Grüne). Bei seinem Besuch der Handwerksmesse in Leipzig kündigte Habeck an, die Konjunkturprognose für dieses Jahr deutlich zu senken. Mehr dazu käme in der kommenden Woche. In der Herbstprognose war die Regierung noch von einem Wachstum im laufenden Jahr von 1,3 Prozent ausgegangen.



Der private Konsum macht in Japan die Hälfte der Wirtschaftskraft aus.



Schätzungsweise eine Million Menschen kamen zur Siegesfeier der Kansas City Chiefs.

Mutter stirbt bei Schießerei auf Super-Bowl-Party

KANSAS CITY - Sie wollte ausgelassen den Triumph ihrer Lieblingsmannschaft, der Kansas City Chiefs, feiern. Doch plötzlich fielen bei der großen Super-Bowl-Sieges-

Lisa Lopez-Galvan (†44, Mutter von zwei erwachsenen Kindern) war riesiger Chiefs-Fan. Sie überlebte die Schießerei nicht.



Parade in Kansas City (US-Staat Missouri) Schüsse. Panik unter den eine Million Besuchern brach aus - und Football-Fan Lisa Lopez-Galvan (†44) verlor ihr Leben.

Der historische Bahnhof am Rande der Innenstadt, an dem gerade noch NFL-Superstar Travis Kelce (34) vorbeigelaufen war, wurde am Mittwoch Schauplatz einer blutigen Schießerei. Mindestens 21 Menschen wurden verwundet, darunter neun Kinder. Laut Medienberichten traf die zweifache Mutter Lopez-Galvan eine Kugel in den Unterleib, sie verstarb während einer OP im Krankenhaus.

Drei Verdächtige wurden noch während der Siegesfeier festgenommen. Ein Motiv gibt es bislang nicht. Auch steht noch nicht fest, ob die Tat überhaupt mit der Parade in Verbindung steht.



Menschen bringen sich in Sicherheit.

Zielen die Russen mit Atomwaffen ins AI?

WASHINGTON/BRÜSSEL - Die NATO muss sich möglicherweise auf eine zusätzliche Bedrohung durch Russland vorbereiten. Nach Berichten mehrerer US-Medien haben amerikanische Geheimdienste Informationen über neue atomare Ambitionen Russlands im Weltall. Diese Fähigkeiten könnten sich demnach gegen Satelliten richten und so die nationale Sicherheit bedrohen. „Fox News“ berichtete, mit einem Einsatz nuklearer Systeme gegen Satelliten ließe sich militärische Kommunikation und Aufklärung der USA ausschalten. Es gab zunächst keine offizielle Bestätigung für die Berichte. Nach Informationen der „New York Times“ sind die jetzt diskutierten nuklearen Fähigkeiten bislang nicht zum Einsatz gekommen. Die „Times“ schrieb zudem, die USA hätten den Kongress und



Jake Sullivan (47), Sicherheitsberater von US-Präsident Joe Biden (81)

Verbündete in Europa über die Pläne Moskaus informiert. Verteidigungsminister Boris Pistorius (63, SPD) sagte gestern, ihm lägen bislang keine Erkenntnisse darüber vor. Der Krimi demontierte die Berichte und warf der US-Regierung vor, mit dem gezielten Streuen der Information politische Ziele zu verfolgen. „Es ist offensichtlich, dass das Weiße Haus mit allen Tricks und Raffinessen versucht, den Kongress zur Abstimmung über das Gesetz zur Bereitstellung von Geld (für die Ukraine, Anm. d. Red.) zu bewegen“, sagte Kremlsprecher Dmitri Peskow (56). Ein US-Satellit auf dem Weg ins AI - und demnächst Angriffsziel Russlands?

Erst Berlin, dann Paris, morgen München

Selenskyj besucht Scholz und Macron

MÜNCHEN - Die Ukraine ist im Krieg gegen Russland bislang nicht so erfolgreich wie erhofft. Zudem geht der ukrainischen Armee die Munition aus. Nun will sich Präsident Wolodymyr Selenskyj (46) der europäischen Unterstützung versichern. Bereits zum zweiten Mal binnen weniger Monate trifft er sich heute zunächst mit Kanzler Olaf Scholz (65, SPD) in Berlin und anschließend mit Frankreichs Präsident Emmanuel Macron (46) in Paris. Über das Treffen mit Macron ist bereits bekannt, dass die Ukraine und Frankreich ein bilaterales



MP Markus Söder (57) hieß US-Vizein Kamala Harris (59) bereits gestern am Münchner Flughafen willkommen.



Präsidialbüro. Er werde dort Gespräche mit US-Vizepräsidentin Kamala Harris (59) führen. Joe Bidens (81) Stellvertreterin wurde bereits gestern von Bayerns MP Markus Söder (57, CSU) auf dem Münchner Flughafen empfangen. Als Gastgeschenk hatte Söder ein Lebkuchen-Herz dabei: „Welcome to Bavaria“. Harris ist Spitzengast bei der Münchner Sicherheitskonferenz, die heute im Hotel „Bayrischer Hof“ beginnt. Das „Who is who“ der Weltpolitik gibt sich dort drei Tage lang die Klinke in die Hand. Top-Thema auch hier: der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine.

Jetzt lässt Putin auch nach FDP-Politiker fahnden

MOSKAU - Nach Estlands Regierungschefin Kaja Kallas (46) macht Russland jetzt auch Jagd auf den ersten deutschen Politiker: Michael Rubin (51), Mitglied der Frankfurter FDP und in Belarus geboren, steht auf Wladimir Putins (71) Fahndungsliste. Laut Moskauer Innenministerium wird er als „besonders gefährlicher gesuchter Verbrecher“ eingestuft. Details zu angeblichen Vergehen werden nicht genannt. Zuerst hatte die „Bild“ über die Fahndung nach dem jüdischen Lokalpolitiker berichtet. Rubin selbst vermutet, dass Belarus' Diktator Alexander Lukaschenko (69) dahintersteckt. Er hatte sich in der Vergangenheit immer wieder für inhaftierte Regimekritiker eingesetzt und Mahnwachen organisiert. FDP-Chef Christian Lindner (46) lobte auf der Plattform X den Einsatz Rubins für „Frieden, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit“ und verurteilte die Fahndung als Einschüchterungsversuch Russlands.



ver.di bestreikt den Handel

BERLIN - ver.di hat die Beschäftigten im Handel heute bundesweit zu Warnstreiks aufgerufen. Bis Ostern sollen laut der Gewerkschaft mehrere Aktionswochen folgen. Heute trifft es demnach zunächst Edeka. Die aktuelle Tarifrunde im Einzelhandel dauert seit Monaten an. Auch zahlreiche Warnstreiks etwa direkt vor den Weihnachtstagen konnten die verfahrenen Si-

tuation nicht verändern. Für Kunden hatten die Warnstreiks bislang nur geringe Auswirkungen, weil die Beteiligung eher gering war. ver.di fordert im Einzelhandel unter anderem in allen Regionen mindestens 2,50 Euro mehr pro Stunde bei einer Laufzeit von einem Jahr. Auch Spitzengespräche auf Bundesebene brachten zuletzt keinen Fortschritt.

Meine Meinung



Kinder sind nachhaltig

Von Bernd Rippert

Da soll noch mal jemand sagen, die kommende Kulturhauptstadt wäre nicht nachhaltig. Was kann es Nachhaltigeres geben als unsere Kinder? Genau an diese Gruppe denken Stadt und GmbH.

Hätten Sie's gewusst? Rund 100 offizielle öffentliche Spielflächen gibt es bereits in Chemnitz. Das zeigt, dass die Kleinen eine große Rolle spielen in Chemnitz.

Nun, rechtzeitig zum Festjahr 2025, plant die Stadt mehr als zehn neue Spielplätze und Erweiterungen. Das nenne ich einen guten Plan. Wenn ich hinzufügen dürfte: bitte nicht nur 08/15-Spielgeräte aufbauen, sondern ein bisschen nachdenken bei der Gestaltung. Das Areal an der Pelzmühle ist für mich ein kreatives Vorbild.

Wenn ich schon beim Wünschen bin: Mehr Bolzplätze wären auch nicht schlecht. Kinder toben gerne mit Bällen, geben wir ihnen den Auslauf. Ach ja: Weniger Schilder „Spielen/Fußball verboten auf dem Rasen“ wären auch ganz nett. Lieber ein kaputter Rasen als eine kaputte Generation, die wegen vieler Verbote nur noch an der Playstation sitzt.

Ansonsten: gute Ideen, liebe Verwaltung!

Nachrichten

Zerstörte Schaufenster

ZENTRUM - Ein oder mehrere Vandalen haben im Zeitraum von Mittwochabend bis Donnerstagmorgen zwei Schaufenster an einem Bürogebäude in der Brückenstraße beschädigt. Der Sachschaden beträgt rund 1500 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung.

Brennende Container

HELBERSDORF - Ein Container in der Paul-Bertz-Straße wurde in der Nacht zu Mittwoch von einem oder mehreren Feuerwehrlern angezündet. Dadurch wurde der Inhalt zerstört. Die Ordnungsbehörden ermitteln wegen Sachbeschädigung.

„Blaue“ Radlerin stürzt

ZENTRUM - Eine Fahrradfahrerin (36) stürzte am Mittwochabend, als sie in der Hainstraße in Richtung Jägerstraße fuhr. Dabei verletzte sie sich leicht. Bei der Unfallaufnahme ergab ein Atemalkoholtest 2,22 Promille. Es erfolgte eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/6 90 66 33 49

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Beschwerde des Schönauer Vereins hat Erfolg

Gesperrter Spielplatz wird endlich saniert

Ein neuer Spielplatz für Schönau: Nach einer Beschwerde des Vereins „Gemeinsam in und für Schönau“ wegen der gesperrten Fläche an der Stelzendorfer Straße im Rathaus reagierte nun das Grünflächenamt.

Amtsleiter Peter Börner (52) lud nach MOPO-Nachfrage sehr schnell zum Gespräch, entschuldigte sich für „Kommunikationspannen“ und sagte eine Sanierung des Spielgeräts im Frühjahr zu.

Rückblick: Ende 2023 hatte das Amt das kaputte Spielgerät am Spiel- und Bolzplatz gesperrt. Schönau Vereinsvorsitzende Yvonne Kilian (45) beschwerte sich, dass die Stadt das Areal „sträflich



Yvonne Kilian und Amtsleiter Peter Börner (52) trafen sich zum „Spielplatzgespräch“ im Grünflächenamt.

vernachlässigt“. Dieses Problem löst das Amt jetzt im Schnellverfahren. „Es gab eine Verzögerung wegen eines möglichen Wohnhausbaus“, erklärt Peter Börner. „Außerdem planen wir

eine neue Spielfläche neben der Lutherkirche. Die aber verzögert sich über 2025 hinaus. Darum bringen wir die Anlage an der Stelzendorfer Straße in Ordnung.“

Konkret: Der Bolzplatz wird an den Toren hergerichtet, und es kommt ein neuer Kletterturm mit Rutsche, Schaukel und Sandkiste für rund 20 000 Euro. Gleichzeitig sagte der Grünflächenchef eine Patenschaft von Schönauer Vereinsmitgliedern für den Spielplatz zu. Auch einen Fahrradständer soll es geben, auf Kosten der Stadt.

Yvonne Kilian ist erleichtert: „Alle Probleme gelöst zur Freude der Schönauer. Der Vorgang zeigt, dass Bürger in der Stadt Chemnitz etwas bewirken können.“ bri



Wir kümmern uns! LIEBE KINDER, für euch gibt es in Chemnitz rund 100 öffentliche Spielplätze mit über 1.000 Spielgeräten. Die meisten sind aber leider kaputt. DIESES SPIELGERÄT IST LEIDER KAPUTT. Damit ihr euch beim Spielen nicht verletzt, müssen wir es reparieren. Das braucht Zeit. BITTE HABT GEDULDE. Für euch! CHEMNITZ Grünflächenamt

„Dieses Spielgerät ist leider kaputt“ - die Stadt verweist in Schönau auf 100 weitere Spielplätze in Chemnitz.



Noch mehr Flächen bis 2025

Bis zum Kulturhauptstadtjahr 2025 plant die Stadt rund zehn neue Spiel- und Freizeiflächen in Chemnitz. Sie alle gehören zu den Interventionsflächen in den Stadtteilen.

Peter Börner (52), Leiter des Grünflächenamts, verriet der MOPO Details: „Neue Spielplätze entstehen am Pleißenbach in Altendorf, im Bürgerpark

Gablenz und am Lessingplatz.“

Am Radweg an der Straße Am Feldschlösschen sei ein kombinierter Rastplatz mit Fitness- und Spielgeräten geplant, an der Bergstraße in Grüna eine Spiel- und Fahrradkombination, im Park Morgenleite der erste Wasserspielplatz von Chemnitz, am Rundweg ums Wasserschloss Klaffenbach

ein Fitnessparcours und Erweiterung Spielplatz, Freizeifläche Vetterstraße, Fitness- und Spielgeräte am Rastplatz Chemnitzradweg in Draisdorf sowie ein Fitnessparcours mit Sonnenliegen und neuer Fußgängerbrücke am alten Bad in Altchemnitz. Der größte Spielplatz im Kuchwald wird aktuell saniert. bri



Yvonne Kilian (45) beschwerte sich über den gesperrten Spielplatz an der Stelzendorfer Straße in Schönau.

Jedes dritte FDP-Mitglied stellt sich auch zur Wahl

Mit gut 60 Kandidaten, davon 14 Parteilose, geht die Chemnitzer FDP in die Kommunalwahlen im Juni. Wie die liberale Parteispitze vor Journalisten mitteilte, ist

das etwa ein Drittel aller Mitglieder in Chemnitz. Auch der bisherige Fraktionschef Dieter Füsslein (81) will noch einmal antreten, allerdings nicht mehr in der ersten Reihe.



„Bildung bewegt - Wirtschaft gestaltet“: Norma Grube (40) und Kreis-Chief Jens Kieselstein (43) stellen das liberale Kommunalwahlprogramm vor.

Das Parteiprogramm „Bildung bewegt - Wirtschaft gestaltet“ soll im März beschlossen werden. Kreis-Chief Jens Kieselstein (43) ging in der Vorstellung auf Distanz zur Bundes-FDP in der Ampel: „Wir wollen Themen weiterentwickeln, keine Verhinderer sein.“ Kernpunkte für die Chemnitzer Liberalen sind vor allem die Digitalisierung an den kommunalen Schulen und mehr Einfluss



Wollen zum ersten Mal für die FDP in den Stadtrat: Clemens Heydrich (27) und Jonas Herrmann (23).

des Stadtrates im Wirtschaftsbeirat und bei den Tochterunternehmen der Stadt. Zum ersten Mal treten Fraktionsgeschäftsführer Clemens Heydrich (27) und Jungliberalen-Chef Jonas Herrmann (23) für einen Sitz im Stadtparlament an. Herrmann, der aus

der Reichenbrandener Bäckerfamilie Herrmann stammt, will in Grüna auch erster Ortschaftsrat für die FDP werden: „Chemnitz hat ein verschlafenes Potenzial, das wir entfesseln müssen. Auch der Ruf unserer Stadt nach außen muss besser werden.“ rba

Kunstgalerie verlässt den Rosenhof



Galerist Bernd Weise (67) räumt die Kunstwerke in der alten Galerie Rosenhof 4 aus.

Die Kunstgalerie Weise kehrt dem Rosenhof 4 den Rücken und zieht in die Innere Klosterstraße 11. „Die GGG hat unseren Mietvertrag nicht verlängert, aber ich versuche in jeder

Situation das Positive zu sehen“, erklärt Inhaber Bernd Weise (67) den Grund für den Umzug. Das neue Areal sei zwar gut zwei Drittel kleiner, dafür aber umso schöner und zentraler gelegen.



Galerist Bernd Weise steht in seiner neuen Galerie an der Inneren Klosterstraße 11.

„Die Räume hier sind in den späten 50er-Jahren entstanden, also kurz nach dem Krieg. Schauen Sie mal, was die sich hier noch für eine Mühe gegeben haben“, zeigt Weise die neuen Räume. Vermieter ist wieder die GGG. Auf Nachfrage, ob in die alten Räumlichkeiten am Rosenhof die L'Osteria einziehen wird, erklärt Weise: „Das kann ich Ihnen nicht bestätigen.“ Eröffnung der neuen Galerie Weise ist für Mitte April geplant. Es soll ein gediegener Abend mit befreundeten Künstlern und guter Musik werden. pli

Stadt sendet früher Mahnungen

Wer in Chemnitz bei Behörden in der Kreide steht, muss sich in Zukunft sputen: Seit gestern wurde eine Änderung des Kassen- und Steueramtes wirksam, im Hinblick auf Mahnverfahren. „Das Schreiben mit dem Titel ‚Letzte Mahnung vor Einleitung der Zwangsvollstreckung‘, das bisher auf eine Zahlungserinnerung folgte, entfällt“, heißt es von der Stadt. Das heißt: Bereits nach einer unbeantworteten Mahnung wird eine Vollstreckungsankündigung gesendet. Für jene Zahlungsaufforderungen können auch Gebühren anfallen (Spanne: zwischen 8 und 40 Euro).

Winterferien in Chemnitzer Tierpensionen Wo kommen Hund und Katz hin?

CHEMNITZ - Die Winterferien sind im vollen Gang und damit auch die Reiselust der Chemnitzer. Die geliebten Haustiere bleiben während des Urlaubs meist daheim oder werden in Tierpensionen untergebracht. Wie ist die Lage in den Chemnitzer Tierpensionen?



Sandra Kögel (48) ist Leiterin der Chemnitzer Tierrettung und betreibt eine Hundetagesstätte.

Fotos/Montage: Ralph Kunz, Malik Bömer

grund der Finanzlage weniger reisen“, sagt Susan Schneider (39). Sie ist die Inhaberin der „Katzenpension Ebersdorf UG“ in der Ortelsdorfer Straße. „Wir haben Platz für 70 Katzen, aber jetzt im Februar sind nur 20 Katzen angemeldet.“ Für Susan Schneider ist die Arbeit in der Pension aber ihre große Leidenschaft und ihr absoluter Traumberuf. „Ich würde nichts anderes machen wollen.“

Auch Sandra Kögel (48) geht in ihrem Beruf voll auf. Sie leitet die Chemnitzer Tierrettung und betreibt auch eine Hundetagesstätte mit Hundepension. „Seit Mitte letzten Jahres nehme ich in meiner Pension nur noch Hunde auf, die ich auch kenne“, berichtet die Tierliebhaberin. Trotzdem bekomme sie jeden Tag zwei Anrufe von Frauchen und Herrchen, die ihre Tierchen unterbringen möchten. „Der Bedarf steigt immer mehr“, bemerkt Sandra Kögel. Es sei in Chemnitz aber schwer, die Tiere noch kurzfristig in den Pensionen unterzubringen.

Auch die Tierheime sind vielerorts zurzeit vollkommen ausgelastet und überfüllt, da viele Besitzer ihre Tiere abgeben oder gar aussetzen.



Der große Wintergarten der Katzenpension Ebersdorf.

Katzenpensions-Inhaberin Susan Schneider (39) mit Coco.



Nathalie Senf in der Rolle der Sylva Varescu (Titelrolle) in „Die Csárdásfürstin“ von Emmerich Kálmán.



Künftig wird man die Grünen in Zwickau noch viel besser hören. Denn eine Kandidatin für Stadtrat und Landtag hat eine Ausbildung als Opersängerin. Mezzosopran wird sozusagen die neue Stimme der Partei.

Nathalie Senf (48) stammt aus

Nordrhein-Westfalen und war ab 2009 als Sängerin am Theater Plauen/Zwickau tätig. Paraderollen: Carmen und die Csárdásfürstin. Doch mit dem Alter nimmt die Rollenzahl für Opersängerinnen ab. Senf, schon vorher eine engagierte Gewerkschafterin und Betriebsrätin, wechselte als Projektleiterin

ins Soziokulturelle Zentrum „Alte Brauerei“ in Annaberg-Buchholz. Dort ist ihr Hauptziel die Demokratieförderung, denn: „Social Media fördert nicht gerade das Demokratieverständnis. Wir müssen wieder die Debatte lernen - auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind.“

Opernsängerin kandidiert: Grüne klingen Mezzosopran



Nathalie Senf (48) tritt bei den kommenden Wahlen für die Grünen an. Derzeit arbeitet sie als Projektleiterin in der „Alten Brauerei“ in Annaberg-Buchholz.

Zuletzt brachte sie 50 unterschiedliche Teilnehmer zu einer „ordentlichen Diskussion“ zum Thema Windkraft zusammen. Ein Leib-und-Magen-Thema Nathalie Senfs, die 2022 bei den Grünen eintrat. „Ihre Politik lag mir schon immer nah. Aber Kunst reflektiert die ganze Gesellschaft. Deshalb wollte ich erst nach der Bühnen-

zeit parteipolitisch tätig werden.“ Wenn schon, denn schon. Die Ex-Sängerin wirbt um Stimmen bei der Kommunalwahl am 9. Juni und der Landtagswahl am 1. September. Sie möchte in Zwickau und Dresden ihren Senf dazugeben. Hauptthemen: Demokratie, Gleichstellung und Bürgerbeteiligung. **br**

Zuschauer stürmen Holiday On Ice

Special Guests bei „Holiday On Ice“: Annika Hocke (23) und Robert Kunkel (24) aus Berlin.



ZWICKAU - Mit einem Zuschauerrekord gastiert die Eishow „Holiday On Ice“ gerade in Zwickau. Bisher haben die Veranstalter nach eigenen Angaben mehr als 21 000 Karten verkauft. In dieser Saison feiert die Revue mit der Revue „No Limits“ 80-jähriges Bestehen und ist noch bis Sonntag in der Zwickauer Stadthalle.

Die anderthalbstündige Produktion erzählt „eine mitreißende Geschichte über das Überwinden von Grenzen, das Finden von Liebe und die Macht der menschlichen Verbindung“. Stargäste bei der Pre-

miere waren Annika Hocke (23) und Robert Kunkel (24) aus Berlin, die bei der EM 2023 Bronze geholt hatten. „Wir hatten über einen un-

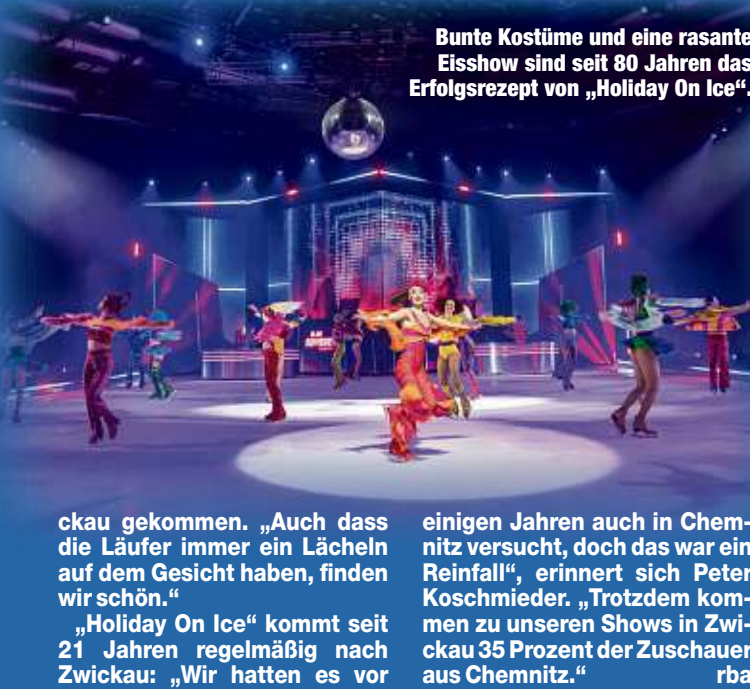


Die Zwickauer Stadthalle liefert die Kulisse für eine spektakuläre Show.

serer Trainer angefragt, ob wir mal bei der Show dabei sein können. Da wir weiterhin bei Wettkämpfen laufen, dürfen wir leider nicht fest dabei sein.“

Für Läufer und Bühnentechniker ist die Zwickauer Stadthalle eine besondere Herausforderung. „Wir waren vorher in der Hamburger ‚Barclays-Arena‘, dort hatten wir insgesamt zehn Meter an Länge mehr“, erzählt Produktionsleiter Peter Koschmieder (50). „Wir mussten mit weniger Platz das Gleiche aufs Eis bringen.“

Die Zuschauer haben davon nichts mitbekommen: „Wir sind begeistert von der Show und den Kostümen“, schwärmt Petra Richter (42). Die Chemnitzerin ist mit ihrer Familie nach Zwi-



Bunte Kostüme und eine rasante Eishow sind seit 80 Jahren das Erfolgsrezept von „Holiday On Ice“.

ckau gekommen. „Auch dass die Läufer immer ein Lächeln auf dem Gesicht haben, finden wir schön.“

„Holiday On Ice“ kommt seit 21 Jahren regelmäßig nach Zwickau: „Wir hatten es vor

einigen Jahren auch in Chemnitz versucht, doch das war ein Reinfall“, erinnert sich Peter Koschmieder. „Trotzdem kommen zu unseren Shows in Zwickau 35 Prozent der Zuschauer aus Chemnitz.“ **rba**

Gewerbewochen im Autohaus Hirsch. Nur solange der Vorrat reicht.

Volle Kostenkontrolle für Ihr Unternehmen.

Hyundai TUCSON mit Advantage-Paket

1.6 T-GDI 110 kW (150 PS) Frontantrieb, 6-Gang, Benzin,

mtl. Rate ab:^{1,2} **177 €**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): nach den realitätsnäheren WLTP-Werten: Kurzstrecke: 8,5; Stadtrand: 6,7; Landstraße: 6,1; Autobahn: 7,4; Kombiniert: 7,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 159 g/km; CO₂-Effizienzklasse: n. v.

Hyundai KONA Elektro mit Trend-Paket

48,4 kWh Batterie, 115 kW (156 PS) Frontantrieb, Elektro

mtl. Rate ab:^{1,3} **242 €**

Stromverbrauch nach den realitätsnäheren WLTP-Werten: kombiniert: 14,6 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 377 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: n. v.

AUTOHAUS HIRSCH

Autohaus Hirsch GmbH
Annaberger Straße 121 • 09120 Chemnitz
Tel. 0371 909310 • info@hyundai-chemnitz.de
www.hyundai-hirsch.de

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*
8 Jahre Garantie inklusive Batterie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.
¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Gewerbekunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zuzüglich 831,93 EUR Überführungskosten. ² Hyundai TUCSON Advantage 1.6 T-GDI 6-Gang MT, 110 kW (150 PS), Fahrzeugpreis 31.050,42 EUR, einmalige Leasingsonderzahlung 1.260,50 EUR, Laufzeit 48 Monate, Gesamtaufleistung 40.000 km, 48 mtl. Raten à 176,64 EUR, Gesamtbetrag 9.739,22 EUR. ³ Hyundai KONA Elektro Trend, 110 kW (150 PS), Fahrzeugpreis 37.134,46 EUR, einmalige Leasingsonderzahlung 3.381,35 EUR, Laufzeit 48 Monate, Gesamtaufleistung 40.000 km, 48 mtl. Raten à 241,98 EUR, Gesamtbetrag 14.976,39 EUR. Alle Preise exkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 29.02.2024 oder solange der Vorrat reicht. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter hyundai.de/wltp.

Konzert



„Milster singt Musical“

ZWICKAU - Mit dem Lied „Erinnerung“, das Angelika Milster (72, Foto) in den 1980er-Jahren bei der deutschsprachigen Erstaufführung von „Cats“ in Wien gesungen hat, begann ihre Karriere als erfolgreichste Musicaldarstellerin Deutschlands. Als „Diva des Musicals“ zelebriert sie ihre Rollen ausgiebig und überrascht mit ihrer künstlerischen Wandlungsfähigkeit. Aktuell ist sie mit „Milster singt Musical“ auf Konzertreise durch die Welt der Musicals und präsentiert viele große Musical-Hits live - zum Beispiel heute um 20 Uhr im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau (Leipziger Straße 182). Die Karten kosten ab 42,45 Euro. Infos: zwickau-tourist.de



Vertrautes Zusammenspiel

LICHTENTANNE - Wally und Ami Warning (Foto) verstehen sich blind, wenn sie zusammen Musik machen. Vater und Tochter haben eine tiefe gemeinsame musikalische Basis und spielen vertraut und unverkrampft miteinander. Sie experimentieren dabei mit Rhythmen, Stimmen und Instrumenten. Heute um 20 Uhr schauen sie im Kulturzentrum Sankt Barbara in Lichtentanne (Hauptstraße 30) vorbei. Die Karten kosten 22 Euro. Infos: liederbuch-zwickau.de

Hits aus der Jukebox

BAD ELSTER - Im König Albert Theater in Bad Elster (Theaterplatz 1) schmeißen die „Firebirds“ heute um 19.30 Uhr die Jukebox an. Und so gibt's die großen Hits der 1950er- und 1960er-Jahre auf die Ohren. Die Jungs bringen heiße Rhythmen, bekannte Melodien und zeitloses Entertainment mit. Mit ihrer Version des Rock'n'Roll-Sounds machen sie gerne gute Laune. Die Karten kosten ab 20,90 Euro. Infos: chursaechsische.de

Ferien

► Wie die Menschen im Mittelalter mit der kalten Jahreszeit umgegangen sind und wie sie früher gelebt haben, das erfahrt Ihr heute um 15 Uhr bei einer Familienführung in den **Priesterhäusern Zwickau** (Domhof 5-8, Foto). Teilnahmegebühr: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro. Bitte meldet Euch unter Telefon 0375/834551 an. Infos: priesterhaeuser.de

► Livi, Tessa, Malea und Kenny sind vier ziemlich ungleiche Schwestern, die eigentlich nichts miteinander zu tun haben möchten. Doch dann

wird Pinguin Paul aus dem Zoo entführt und landet über Umwege bei ihnen. Jetzt müssen sie zusammenhalten, um Paul vor einem fiesen Magier-Duo zu retten und ihn zurück in den Zoo zu bringen. Das **Metropol Chemnitz** (Zwickauer Straße 11) zeigt „Die Chaosschwester und Pinguin Paul“ heute, 15.45 Uhr, morgen, 14 Uhr, und am Sonntag, 15 Uhr. Eintritt: ab 8 Euro. Infos: metropol-chemnitz.com

► Ihr programmiert gerne? Dann schaut doch am 19. Februar zwischen 13 und 16 Uhr mal in den

solaris Jugend- und Umweltwerkstätten Chemnitz (Neefestraße 88b) vorbei. Programmiert wird mit Kalliope® Mini. Die Teilnahme kostet einen Euro, Ihr müsst Euch rechtzeitig anmelden: solaris-fzu.de

► In der „terra mineralia“ im Schloss Freudenstein in Freiberg (Schlossplatz 4) reist Ihr in den Winterferien täglich von 10 bis 17 Uhr in die Eiszeit zurück. Ihr untersucht spielerisch, was genau eine Eiszeit ist, welche Menschen in Europa gelebt haben und welche Minerale sie als Werkzeuge und Jagdwaffen benutzt haben. Das Programm „Willkommen in der Eiszeit!“ dauert rund 1,5 Stunden. Eine Tageskarte in die Ausstellung kostet 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Infos: terra-mineralia.de

Dating-Wettbewerb

CHEMNITZ - Das Offene Theaterlabor Chemnitz bringt heute mit Musik der Chemnitzer Musiker Schrittmacher und Paul Buk sein Stück „Dating Game“ auf die Off-Bühne Komplex Chemnitz (Zietenstraße 32): Dating-Coach David Hahn lässt seine Klienten in einem Dating-Wettbewerb das Herz einer Frau erobern. Dabei erleben sie irrwitzige Situationen und gelangen zu seltsamen Erkenntnissen. Eintritt: auf Spendenbasis. Infos: taupunkt-chemnitz.de

Theater



Foto: Kristin Schmidt

Schneemangel

Auf textiler Skimatte zum Imbiss am Fichtelberg gleiten: Paul Kahl (13) aus Arnstadt nutzt das Angebot.

Fotos/Montage: Uwe Meinhold



Paul Kahl freut sich, dass er den Hüttenwirt Christopher Gahler (29) trotz Schneemangels auf Skiern erreicht.

Die gute Nachricht für alle Wintersportfans: Auf dem Fichtelberg liegen noch rund 30 Zentimeter Schnee. Die schlechte: An manchen Stellen werden die Hänge bereits grün. Einige Betreiber tricksen den Mangel mit Skimatten aus.

ganz so flüssig und schnell wie auf echtem Schnee. Spaß macht es trotzdem - carven kann man auch.“ Die Gäste seien zufrieden.

Fichtelberg legt Winter auf die Matte

Reindl (44) freut sich über steigende Nachfrage aus Mittelgebirgen: „Es wird eben immer wärmer.“ **bri**

„Wir leben vom Winter und den Gästen“, sagt Christopher Gahler (29), Betreiber der Pension Haus am Berg und des Imbisses HerzHütte. Während die meisten Pisten weiß sind, kommt vor seinem Haus das Grün durch. Damit seine Gäste mit ihren Skiern nicht über die Wiese stapfen müssen, legte er Skimatten des Chemnitzer Herstellers „Mr. Snow“ aus. 60 Meter lang, zwei Meter breit.

Die Matten bestehen aus sehr glatten synthetischen Textilien. Christopher Gahler hat sie getestet: „Die Skier laufen nicht

Im Moment testet der Betreiber noch: „Wenn alles gut läuft, überlege ich mir den Kauf. Die Matten sind nutzbar bei Schneemangel, Events oder im Sommer.“

Schon seit Jahren setzt die Vereinigte Skischule Oberwiesenthal an intensiv genutzten Hangbereichen auf zusätzliche Matten. Chef Michael Süß (59) ist mit der Lösung zufrieden. Er schimpft über das „miserable Tauwetter“ in diesem Winter, lobt aber auch den Einsatz der Liftbetreiber: „Sie sorgen jede Nacht mit einer Mischung aus echtem und Maschinenschnee für gute Pisten.“

Matten vom Chemnitzer „Mr. Snow“ liegen auch am Sportgymnasium Oberwiesenthal. „Snow“-Chef Jens

Bei so wenig Schnee stieg Christopher Gahler für die Wintersportler auf eine textile Skimatte um.



DDV * LOKAL
EXKLUSIV



Limitiert auf insgesamt 100 Exemplare

AUS SACHSEN – FÜR SACHSEN

Limitierte Sonderedition der Tutima Saxon One M

Tutima Glashütte würdigt den Freistaat und die Heimat der 1927 gegründeten Marke mit einem Sondermodell der Automatikuhren Saxon One M. In der eigenen Manufaktur fertigt das familiengeführte Unternehmen mechanische Zeitmesser auf höchstem Niveau, für das Glashütte in Sachsen weltweite Berühmtheit genießt.

Die limitierte Sonderedition trägt ihre Verbundenheit zu Sachsen schon im Namen: die Saxon One M. In Anlehnung an das sächsische Landeswappen sind Sekundenzeiger, Ziffern sowie die Umrandung der Datums- und Wochentagsanzeige in kräftigem Grün gehalten. Eine Gravur auf dem Boden mit fortlaufender Nummer macht jedes Modell der Sonderedition zum einzigartigen Zeitmesser sächsischer Uhrmacherkunst – Made in Glashütte.

Sichern Sie sich Ihr exklusives Meisterstück unter www.ddv-lokal.de oder im DDV Lokal in Ihrer Nähe.



Polizei klärt Serie von Einbrüchen um Marienberg

MARIENBERG - Dank akribischer Ermittlungen: Eine Fahndungsgruppe am Polizeirevier Marienberg kann einem Tschechen (38) bislang elf Einbrüche rund um Marienberg nachweisen. Anfang 2023 begann eine Einbruchserie im Revierbereich. Bislang sieht die Polizei in 43 Fällen Zusammenhänge.

Im Oktober stellten die Beamten den Mann nach einem Einbruch in der Marienberger Katharinenstraße. Die Fahnder wiesen ihm zwei weitere Einbrüche sowie acht in einer Nacht in der Oberen Siedlungsstraße in Scharfenstein nach. Die Ermittlungen laufen. Der Tscheche sitzt nach einem Einbruch in Dresden in U-Haft. **bri**

Nachrichten

Neuer Lotto-Millionär

LEIPZIG - Auch der dritte Lotto-Millionengewinn des Jahres in Sachsen geht nach Leipzig. Am Valentinstag habe ein Spieler aus der Messestadt mit sechs Richtigen genau 1 185 672,30 Euro gewonnen...

Sachsens Luft immer besser

DRESDEN - Das regnerische Wetter und die milden Wintermonate haben im Vorjahr für eine gute Luft in Sachsen gesorgt. Sämtliche Grenzwerte für Luftschadstoffe seien eingehalten worden...

FDP lehnt Verschärfung ab

DRESDEN - Die sächsische FDP lehnt eine Verschärfung des Waffenrechts ab. „Wir haben in Deutschland bereits ein sehr strenges Waffenrecht“, erklärte Robert Malorny (44)...

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 17, 34, 35, 43, 46, 48 Superzahl: 4

Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 1 619 370,70 Euro) Kl. 2: 1 x 1 185 672,30 Euro Kl. 3: 38 x 10 816,60 Euro Kl. 4: 234 x 5 235,80 Euro Kl. 5: 1 551 x 219,10 Euro Kl. 6: 13 372 x 60,20 Euro Kl. 7: 27 983 x 24,50 Euro Kl. 8: 250 224 x 12,90 Euro Kl. 9: 211 992 x 6,00 Euro

Naturschützer wollen Kommunen helfen

LEIPZIG - Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) will Kommunen in dem Strukturwandel betroffenen Braunkohleregionen bei der Pflege ihrer Fließgewässer helfen. Mit dem Projekt „Lebendige Ufer“ sollen sie bis Herbst 2026 bei der Erfüllung von EU-Vorgaben unterstützt werden...

Fotos: IMAGO/STAR-MEDIA, dpa/Christian Charistius

Sachsens Arbeitsgerichte haben wieder mehr Arbeit

LEIPZIG - Da wird wohl mehr gestritten! Das Arbeitsgericht Leipzig hat 2023 mehr Verfahrenseingänge verzeichnet als noch ein Jahr zuvor. Nur gut, dass die Richter kurzen Prozess machen.

Insgesamt seien im vorigen Jahr 3611 Streitfälle eingegangen, so Richter Frank Liedtke (60) vom Arbeitsgericht Leipzig in seiner Jahresbilanz 2023. Danach entfielen 3525 Fälle auf sogenannte Urteilsverfahren.

Obwohl mehr Verfahren am Arbeitsgericht Leipzig eingegangen sind, ist die Verfahrensdauer vergleichsweise kurz.



Einen erheblichen Teil der im letzten Jahr neu eingegangenen Klagen haben die Richter bereits erledigt.

scheidungen deutlich höher, nämlich bei rund 30 Prozent (26 Fälle). In diesem Bereich sei eine Einigung oft schwierig, erklärte Liedtke. Die Verfahrensdauer war mit 3,2 Monaten bei Urteilsverfahren und 3,5 Monaten bei Beschlussverfahren vergleichsweise kurz...

Energiepreisbremse völlig losgelöst

Heizen in Sachsen wieder teurer



Wer mit Gas heizt, muss in Sachsen ab April mit im Schnitt 244 Euro mehr im Jahr rechnen.

DRESDEN - Gas wird wieder teurer! Wenn Ende März die Energiepreisbremse für Erdgas ausläuft, müssen Verbraucher mit höheren Heizkosten rechnen. In Sachsen liegt der Gaspreis schon jetzt über dem bundesdeutschen Schnitt.

Aktuell zahlen Kunden für Gas zwischen Görlitz, Dresden und Plauen im Schnitt 10,88 Cent pro Kilowattstunde. Das macht laut dem Vergleichsportal Verivox bei einem Einfamilienhaus mit einem Jahresverbrauch von 20 000 Kilowattstunden unter dem Strich 1 275 Euro. Das ist mehr als im



Ältere Gasheizungen verbrauchen in der Regel mehr Energie als neuere Modelle.

bundesdeutschen Schnitt, der mit 10,37 Cent pro Kilowattstunde rund fünf Prozent niedriger liegt. Ab April kommt eine dreistellige Summe oben drauf. Dann fällt der verbilligte Mehrwertsteuersatz auf Erdgas, den der Bund wegen des Krieges in der Ukraine von 19 auf 7 Prozent gesenkt hatte, weg.

In Zahlen bedeutet das für sächsische Haushalte laut Verivox durchschnittlich rund 244 Euro mehr pro Jahr. In den einzelnen Regionen wirkt sich der veränderte Mehrwertsteuersatz bei einem Jahresverbrauch von 20 000 Kilowattstunden grob so aus: Im Raum Dresden zahlen

Gibt's eine Alternative zur Gasheizung? Für Hauselbauer eine wichtige Frage.



Kunden des Energieversorgers SachsenEnergie rund 280 Euro mehr. Etwa genauso viel sind es bei den Stadtwerken Leipzig. Tiefer in die Tasche greifen müssen Mitgas-Kunden im Südwesten des Freistaats. Dort belaufen sich die Mehrkosten auf etwa

324 Euro jährlich. Billiger wird's mit Heizöl auch nicht. „Im Moment liegen die Preise bei 1,07 Euro pro Liter und einer Abnahmemenge von 3 000 Litern“, sagt Thomas Caspar (60) vom Sächsischen Brennstoff- und Mineralölhandelsverband (SBMV). Bei einem Verbrauch von 15 Litern pro Quadratmeter und Jahr macht das für ein Einfamilienhaus mit 120 Quadratmetern über 1900 Euro. Braunkohle kostet übrigens momentan 25 Euro pro 50 Kilogramm, Koks 45 Euro, Steinkohle 35 Euro. „Alles Weltmarktpreise, auf die wir kaum Einfluss haben“, so Caspar. dpa/sdt



Wenn im April die Gaspreisbremse wegfällt, geht das Rechnen wieder los.



Thomas Caspar (60) vom Branchenverband SBMV führt selbst einen Brennstoffhandel in Dresden.



Stillgestanden und abgetreten!

Schluss-Appell vor der Semperoper

DRESDEN - Sie schützen im Ernstfall unser aller Sicherheit: Wie jedes Jahr im Februar wurden vor der Semperoper in Dresden gestern 700 Lehrgangsteilnehmer der Offizierschule des Heeres (OSH) verabschiedet. Viereinhalb Monate lang kamen die Männer und Frauen der Bundeswehr in den Genuss einer militärischen Führungsausbildung. Nun geht es für die Soldaten, von denen die meisten einen Uni-Abschluss haben, zurück an ihren Einsatzort.



Landtagspräsident Matthias Röbber (69, CDU, M.) war bei der Verabschiedung der Führungskräfte dabei.

Bei der Verabschiedung mit dabei waren unter anderem Landtagspräsident Matthias Röbber (69, CDU) und weitere Vertreter der Landes- und Kommunalpolitik, darunter Dresdens Beigeordneter Jan Donhauser (54, CDU). „Ich freue mich, dass Lehrgangsteilnehmende aus der ganzen Bundesrepublik in Dresden zu Gast sind, und wünsche Ihnen alles Gute auf Ihrem weiteren Lebensweg.“



Ein Offizier bekam für besondere Leistungen den Erwin-von-Witzleben-Preis überreicht.

Solidarische Landwirtschaft bei Anne & Phil Junges Gemüse vom knackigen Acker



Kopf an Kopf: Anne Gäbler (40) mit einem stattlichen Wirsing.

KOSSA - Anne (40) und Phil Gäbler (48) möchten die Welt ein bisschen besser und grüner machen. In Kossa (Landkreis Nordsachsen) beackern sie ökologisch ein etwa 3 000 Quadratmeter großes Feld am Rande des Dorfes. Auf die Wende in der Agrarpolitik warten sie nicht mehr. Ihr Hof „Knackiger Acker“ wirtschaftet als „Solidarische Landwirtschaft“ (SoLaWi).

LaWi ein. 45 Anteilseigner zählt ihr Betrieb gegenwärtig. Diese zahlen monatlich einen Beitrag ein und erhalten dafür im Gegenzug Anteile der Ernte in Form von Bio-Gemüse. Das Risiko von Missernten liegt damit auf breiten Schultern. Das Paar bewirtschaftet das Land ohne Maschinen. „Die Regenwürmer kümmern sich bei uns um die Bodenbearbeitung“, sagt Phil Gäbler. Er stammt aus England, hat Biologische Diversität und Ökologie studiert. Seine Frau ist Diplom-Übersetzerin. Sie plant nach einem ausgeklügelten System die Anpflanzungen, um die vorhandene Fläche optimal zu nutzen. Die Pflanzen gedeihen im Sinne der Permakultur auf einer dicken Kompostschicht. Gemüse, Kräuter, Salat: Auf dem „knackigen Acker“ soll ab dem Frühjahr wieder alles dicht beieinander wachsen und Korn-, Mohn-, Ringel- und Studenten-Blumen sollen die Beete säumen. Dahinter steckt eine große Idee und der Verzicht auf Chemie. Phil Gäbler: „Die Blumen sind unsere Helfer und ziehen Nützlinge wie Florfliegen, Marienkäfer und Schlupfwespen an. Diese wiederum halten Schädlinge wie Raupen und Blattläuse in Schach.“



Anne und Phil Gäbler (48) ernten auch für ihre Anteilseigner.

Der Gedanke der SoLaWi fällt in Sachsen auf fruchtbaren Boden. In Nordsachsen bei Sehlis (nahe Taucha) bestehen die Gemüsekooperativen „Rote Beete“ und „Kleine Beete“. Die Kooperative Landwirtschaft Leipzig (KoLa) gilt mit ihren mehr als 30 Hektar Fläche in Taucha als das größte SoLaWi-Projekt in Ostdeutschland.

Tierfutter mit Heizöl verseucht

Landwirtin Susann Klonz (40) zeigt die Entwässerungsrohre, die mit överschmierften Lappen verstopft wurden.



Auf diesem kleinen Hof hält Susann Klonz einige Pferde und Rinder.

Wer hat meine Kühe vergiftet?

Von Eric Hofmann

KRAUSCHWITZ - Die Polizei ermittelt in einem grusigen Fall im Dörfchen Sagar: Mit viel Aufwand vergiftete offenbar jemand die Kühe von Susann Klonz (40). Ein Tier starb, die Landwirtin kann sich die Attacke nicht erklären.

„Das kann eigentlich nur jemand sein, der etwas gegen Tiere hat“, sagt Susann Klonz. In dem rund 600 Einwohner zählenden Dörfchen hält sie neun Rinder auf biologische Wei-

se, eine Kuh wird jedes Jahr geschlachtet, das Fleisch verkauft. Doch dieses Jahr fällt das aus, denn Wilma (†13) ist tot. Offenbar auf perlide Weise vergiftet: „Das ging schon im Herbst los“, so die Bäuerin. „Da haben wir das Futter machen lassen, das hat seltsam

gerochen.“ Sie machte sich erst wenig Gedanken, doch dann wurden die Rinder immer kränker: „Sie wurden dünner, machten einen Buckel“, so Klonz. „Am 1. Januar kippte Wilma dann um.“

Wilma (†13) kam durch den mutmaßlichen Giftanschlag ums Leben.

Nun wechselte sie das Futter und tatsächlich wurden die Rinder wieder gesünder. „Das Futter roch nach Öl, als wir die Folie ausgeschnitten haben“, sagt die Halterin. „Jemand muss das darübergossen haben, als es noch auf der Wiese lag.“ Doch auch mit neuem Futter wurden die noch acht Tiere wieder krank: „Wir haben auf der Koppel nachgesehen“, so Susann Klonz. „Da hatten wir einen riesigen See, irgendwer hatte in einen Zu- und Abfluss Bettlaken gestopft.“ Doch auch diese Stoffe waren offenbar wieder in Heizöl getränkt, hatten die Tiere erneut vergiftet. Die Überlebenden müssen jetzt erst mal vom Tierarzt kontrolliert werden. „Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen wegen des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz“, so Polizeisprecher Marcel Malchow (32).

Die acht überlebenden Galloway-Rinder sind noch immer ziemlich abgemagert.



Kriminaltechniker untersuchen eine abgebrannte Sattelzugmaschine.

Feuer-Attacken auf Transporter und Lastwagen

LEIPZIG - Bei Brandanschlägen in Leipzig sind in der Nacht zu gestern drei Fahrzeuge ausgebrannt und weitere schwer beschädigt worden. Zuerst geriet ein in der Stralsunder Straße abgeparkter Mercedes Sprinter des Online-Händlers Amazon in Brand. Der Transporter brannte

vollständig aus. Etwa 150 Meter entfernt gingen kurz darauf eine Sattelzugmaschine und ein Pritschen-Lkw in Flammen auf. Auch diese Fahrzeuge brannten vollständig aus. Durch die starke Hitzeeinwirkung wurden zudem ein weiterer Laster und ein Audi 80 beschädigt. Die Kripo ermittelt.

Iraner gesteht Vergewaltigung - aber nur mit großem „Aber...“

LEIPZIG - Die glasklare Ansage des Gerichts zeigte offenbar Wirkung: Im Prozess um die brutale Vergewaltigung einer Frau in Leipzig (MOPO berichtete) hat Diyar G. (23) gestern ein Geständnis abgelegt. In einem wesentlichen Punkt unterschied es sich jedoch vom Anklagewurf.

Er hat offenbar mit sich gerungen. Mit mehr als einstündiger Verspätung startete der zweite Prozesstag, weil

Legte ein Geständnis ab: Vergewaltiger Diyar G. (23).



der Angeklagte im Zellentrakt des Landgerichts noch Redebedarf mit seinem Anwalt hatte. Danach präsentierte Verteidiger Jürgen Kohlen eine Erklärung, in der Diyar G. zum ersten Mal die nächtliche Vergewaltigung einer 58-Jährigen am 18. August auf dem Gelände des Leipziger Straßenbahnhofs Angerbrücke zugab. „Ich möchte mich bei der Geschädigten entschuldigen, der Tatvorwurf stimmt“, verlas der Anwalt.

Dann kam jedoch ein großes Aber: Die brutalen Faustschläge ins Gesicht des Opfers und das Würgen will der Iraner erst nach der Vergewaltigung vollzogen haben. „Aus Ver-

ärgerung über Sprachschwierigkeiten und wegen der Alkoholisierung“, hieß es in seiner Erklärung. Die Staatsanwaltschaft hatte die massive und laut Anklage potenziell lebensgefährliche Gewalt-Attacke auf die Frau als Mittel zum Zweck gewertet, um den Widerstand des Opfers zu brechen und es vergewaltigen zu können. Daher lautet der Tatvorwurf auch auf besonders schwere Vergewaltigung, was laut Strafgesetzbuch eine Mindeststrafe von fünf Jahren Gefängnis nach sich zieht.

Nach Verlesung der Erklärung des Angeklagten wurde das Opfer in den Zeugenstand gerufen. Die Vernehmung der noch immer schwer traumatisierten Heike L. fand zu deren Schutz unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Der Prozess wird erst im März gerechnet. -bi-

Filmische Spurensuche in Sachsen

Felix Räuber auf dem „Heimat“-Trip

DRESDEN - „Wie klingt Heimat?“ - für die Antwort auf diese Frage begab sich Musiker Felix Räuber (39, „Allein, allein“) mit seinem Team auf dreijährige Spurensuche in Sachsen. Das Ergebnis ist eine Kurzfilmserie, deren Fertigstellung am Mittwoch in der Ostsächsischen Sparkasse am Dresdner Güntzplatz gefeiert wurde.

Zehn Regionen, zehn Kulturkreise, zehn 25-Minuten-Filme, zehn neue Kompositio-

nen. Vom Zittauer Gebirge bis zum Vogtland - Räuber hat mit Menschen gesprochen, mit ihnen musiziert, ihren Alltagsgeräuschen gelauscht. Er hat die Geräusche an der Drechselbank von Holzspielzeugmacher Markus Füchtner (42) eingefangen und Lene-Voigt-Gedichte aus dem Mund von Kabarettist Tom Pauls gehört. Er hat das Rauschen des Waldes aufgenommen wie auch das Pfeifen des Windes im Lausitzer Braunkohlerevier. Dort hat Räuber das nie veröffentlichte „Lied der

Raumschiffe und Kosmonauten“ von Baggerfahrer und Poet Gerhard „Gundi“ Gundermann (†1998) entdeckt - und im Film zu einer Aufführung gebracht. „Ich bin wirklich stolz, dass ich von der Familie die Freigabe erhalten habe und den Song auführen darf“, so Räuber. Es ist eine von vielen Geschichten, die Räuber einfühlsam und ohne nostalgischen Kitsch erzählt und mit Neukompositionen zu Gehör bringt. Ein modernes

Heimatbild, das Erhalt und Verschwinden gleichermaßen zeigt. „Im März gibt es Gespräche beim MDR über mögliche Sendetermine“, so Räuber. Davon unabhängig wird der Sänger mit seinem Filmteam und Musikern auf Projekt-Tour gehen. „Zehn

Events sind in Planung. Noch vor der Landtagswahl“, spielt Räuber auf den politischen Missbrauch des Heimatbegriffes an. Ab August sind alle Kurzfilme außerdem auf Räubers Projektportal www.heimatlieder.net zu sehen. KK



Trugen zum Gelingen bei (v.l.): Autor Marc Oliver Rühle, Jonas „Jonny“ Haubold (Produktionsteam), Musiker Felix Räuber, Pianist Justin Lehmann-Friese, Produzentin Steffi Rostoski, Uwe Nadler (ravr Film) und Patricia Werner (Ostdeutsche Sparkassen Stiftung).



Pianist Justin Lehmann-Friese begleitete Musiker Felix Räuber bei der Premiere seines Projektes „Wie klingt Heimat?“.



Im Saal der Ostsächsischen Sparkasse zeigte Räuber zwei Serienteile seines Projektes.

MOPO GENUSS

BÄCKERGUTSCHEIN 2 für 1

Am 20.02.2024 erscheint der

PFANNKUCHEN-GUTSCHEIN

in Ihrer Morgenpost!

Gültig am Mittwoch, 21.02.2024

Am 27.02.2024 erscheint der

BRÖTCHEN-GUTSCHEIN

in Ihrer Morgenpost!

Gültig am Mittwoch, 28.02.2024

Am 05.03.2024 erscheint der

KUCHEN-GUTSCHEIN

in Ihrer Morgenpost!

Gültig am Mittwoch, 06.03.2024

Am 12.03.2024 erscheint der

BRÖTCHEN-GUTSCHEIN

in Ihrer Morgenpost!

Gültig am Mittwoch, 13.03.2024

Diese traditionellen Bäckereien helfen sparen!

- Bäckerei Göpfert
- Bäckerei Nestler
- Bäckerei Roscher
- Bäckerei Sachse
- Bäckerei Vieweger
- Bäckerei Zum Kirchbäck

Die teilnehmenden Filialen finden Sie auf dem jeweiligen Gutschein.

* Wir gehören zur DDV MEDIENGRUPPE



Nachrichten

Oberdorf zu Bayern

MÜNCHEN - Der Wechsel von Nationalspielerin Lena Oberdorf von Pokalsieger VfL Wolfsburg zum FC Bayern München ist fix. Die 22-Jährige wird sich dem deutschen Meister zur kommenden Saison anschließen und erhält einen Vierjahresvertrag. Die Ablöse soll zwischen 400 000 und 450 000 Euro betragen - so viel Geld wurde noch nie für eine deutsche Fußballerin bezahlt.

„Klinsi“ vor dem Aus

SEOUL - Nationaltrainer Jürgen Klinsmann steht als Folge des vorzeitigen Scheiterns der Südkoreaner beim Asien-Cup vor der Entlassung. Spitzenfunktionäre des Verbands sprachen sich nach einer gestrigen Krisensitzung für eine Trennung vom Deutschen aus. Das Komitee trifft allerdings nicht die Entscheidung über die Zukunft Klinsmanns. Das Gremium gibt seine Empfehlung an den Vorstand weiter.

Termine stehen

FRANKFURT/M. - Das Halbfinale im DFB-Pokal der Männer beginnt am 2. April mit dem Duell zwischen dem 1. FC Kaiserslautern und dem Sieger des Nachholspiels 1. FC Saarbrücken gegen Borussia Mönchengladbach. Das Spiel wird von der ARD live gezeigt. Am 3. April spielen dann Bayer Leverkusen und Fortuna Düsseldorf gegeneinander, hier überträgt das ZDF.

Nmecha-Comeback

WOLFSBURG - Nationalstürmer Lukas Nmecha steht nach langer Knieverletzung vor einem Comeback beim Fußball-Bundesligisten VfL Wolfsburg. Das stellte Trainer Niko Kovac vor dem Heimspiel gegen Borussia Dortmund (Samstag, 15.30 Uhr/Sky) zumindest in Aussicht.

VfB ohne Nübel

STUTTGART - Bundesligist VfB Stuttgart muss vorerst weiter ohne Stammtorhüter Alexander Nübel auskommen. Der 27-Jährige werde wegen seiner Hüftprobleme auch für die Partie beim Tabellenletzten SV Darmstadt 98 morgen (15.30 Uhr/Sky) ausfallen, sagte Trainer Sebastian Hoeneß.

TV-Tipps

Eurosport
10.15 - 12.15 Ski alpin: Weltcup der Frauen in Crans Montana/Schweiz, Abfahrt; 18.45 - 20.45 Handball: Bundesliga Frauen, 16. Spieltag, HSG Blomberg-Lippe - Borussia Dortmund

Sky
13.00 - 23.30 Tennis: WTA-Turnier in Doha und ATP-Turnier in Rotterdam, 5. Tag; 18.00 - 20.30 Fußball: 2. Bundesliga, 22. Spieltag, Konferenz und Einzel; u.a Hertha BSC - 1. FC Magdeburg

DAZN
18.30 - 20.30 Fußball: Bundesliga der Frauen, 14. Spieltag, RB Leipzig - Eintracht Frankfurt; 19.45 - 22.30 Fußball: Bundesliga, 22. Spieltag, 1. FC Köln - Werder Bremen

MagentaSport
18.30 - 20.30 Fußball: Bundesliga der Frauen, 14. Spieltag, RB Leipzig - Eintracht Frankfurt

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)

E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

„Dynamo wird Respekt vor uns haben!“



AUE - „So ein Derbysieg kann Energie freisetzen“, sagt FCE-Sportchef Matthias Heidrich vor dem ausverkauften Sachsenderby gegen Erzrivale Dynamo Dresden. Die Stimmung im Erzgebirge, sie könnte nach dem 3:2 in Halle und angesichts fünf ungeschlagener Heimspiele in Serie nicht besser sein. Doch Aue muss endlich auch über den eigenen Schatten springen.



„Regensburg, Ulm, Dynamo - gegen die ersten drei der Liga haben wir noch keinen Punkt geholt“, will Heidrich, dass diese

schwarze Serie ein Ende hat, um besagte Energie freizusetzen: „Wir können uns selbst beweisen, dass wir in der Lage sind, so ein Spiel zu gewinnen.“

Es ist eine Ansage, aber keine Kampfansage. Wer davon ausgeht, dass vor dem Derby die verbalen Pfeile abgeschossen werden, wartet vergeblich. In Aue bleiben sie demütig und blicken gleichzeitig respektvoll auf die Arbeit, die in Elbflorenz geleistet wird. Sportchef Heidrich ist sich zudem bewusst, dass zwar beide vor anderthalb Jahren gemeinsam aus der 2. Bundesliga in die 3. Liga hinuntergekommen sind, sie finanziell aber Welten tren-

nen. „Mit ihren finanziellen Möglichkeiten können sie einen ganz anderen, vor allem breiteren Kader aufstellen. Einen Ahmet Arslan oder Manuel Schäffler haben wir nicht auf der Bank. Dafür sind wir eine eingeschwo-rene Gemeinschaft“, sagt Heidrich. Die 3. Li-ga mit

ihren 38 Spieltagen ist ein Marathon, bei dem gewinnt, wem nicht vorzeitig die Puste ausgeht. Aue plagt sich mit Verletzungen he-

rum, muss mit Linus Rosenlöcher Steffen Nkansah, Niko Vukancic und Maxi Thiel vier Ausfälle verkraften, die als Alternativen fehlen.

„Mit kleineren Mitteln stößt man beim Kader auf lange Distanz eher an Grenzen“, sagt Heidrich. Doch an einem einzelnen Spieltag zählen andere Dinge. Natürlich ist Vukancics Fehlen ein herber Verlust und doch entscheiden im Derby am Ende auch diese Nuancen: Tagesform, Einsatzbereitschaft, Willen.

Heidrich: „In diesem Spiel können wir zeigen, dass wir uns durchzusetzen wissen. Dass weiß auch Dynamo und wird Respekt vor uns haben!“ Da ist sie dann doch, die Kampfansage light.

Michael Thiele

Matthias Heidrich kann auch die Siegerfaust, was er nach dem 2:1 gegen Sandhausen unter Beweis stellte.

Matthias Heidrich (r.) hat in seiner eigenen Spielerkarriere selbst einige Sachsenderbys bestritten - wie hier 2004 gegen Dynamos Joshua Kennedy.

Fotos/Montage - Picture Point/Sven Sonntag, IMAGO/Picture Point

Will will's wissen: „Das ist das Spiel des Jahres!“



Hiergeb-lieben! Im Hinspiel versuchte der Auer Marco Schikora, Dynamos Regisseur Paul Will zu stoppen.

DRESDEN - Giftpfeile, verbale Attacken oder großspurige Kampfansagen? Die sucht man bei Dynamo Dresden vor dem Sachsenkracher am Sonntag bei Erzgebirge Aue mehr oder minder vergebens. Heißt nicht, dass man sich bei der SGD der Aufgabe nicht bewusst ist!

„Das ist das Spiel des Jahres hier. Da zählt nur ein Sieg - für die Fans, für uns und für die Stadt. Wir wollen den unbedingt!“, erklärte beispielsweise Paul Will schon nach der Tor-Gala gegen Lübeck.

Für Dynamos Vizekapitän wird es das fünfte Sachsenderby - das dritte im Schacht. „Chef“ Stefan Kutschke hat da schon deutlich mehr auf dem Buckel. Siebenmal ging es für Dynamos Kapitän mit Schwarz-Gelb gegen den sächsischen Rivalen, zwölfmal insgesamt.

„Es ist immer ein besonderer Reiz, da wird immer viel mit reingebracht. Viele Spieler haben dieses Derby schon gespielt und wissen, warum es für beide Seiten geht. Deswegen muss ich mich nicht auch noch hinstellen“, erklärt der 35-Jährige. „Es ist kein normales Spiel für die Region, da hängt schon ein bisschen mehr dran. Aber das macht es immer wieder aus.“

Der Stürmer weiß aus eigener Erfahrung ganz genau, worauf es ankommen wird: „Wille, Mentalität und dazu noch die spielerische Komponente. Aber du musst erst mal in Aue bestehen. Das ist nicht so einfach.“

Es sind die Grundtugenden, die es aber in der 3. Liga ohnehin jedes Wochenende braucht. „Aber du darfst nicht deinen Kopf verlieren. Es ist ja auch immer ein schmaler Grat, wo die Emotionen hingehen.

Also zu nichts hinreißen lassen, darauf wird es ankommen“, warnt Kutschke. „Zweikämpfe sind der Kernpunkt, das ist auch das, was der Trainer uns immer mitgibt. Erst einmal die Zweikämpfe gewinnen, so kommst du ins Spiel rein.“

Gekämpft soll aber nur auf dem Platz werden. Zu großspurigen Ansagen lässt sich der Routinier im Vorfeld nicht hinreißen. Volle Konzentration auf den Aufstiegs-kampf! Wer am Ende mit in die 2. Bundesliga geht - gar etwa der sächsische Rivale, der den Anschluss an die Aufstiegsränge herstellen will - ist Kutschke egal: „Ich wünsche mir, dass der Verein Dynamo Dresden aufsteigt. Wenn wir es schaffen, und wer nach uns kommt - Glückwunsch!“

Jens Maßlich



Stefan Kutschke (l.) hat schon mehrere Sachsenderby auf dem Buckel - in der Vorsaison musste Schiri Tobias Welz zwischen ihm und Aues Korbinian Burger gehen.

Foto: Luz Hentschel

3. Liga

Table with 2 columns: Team names and dates/times for matches in the 3rd league.

Table with 3 columns: Rank, Team, and statistics for the 3rd league.

Regionalliga

Table with 2 columns: Team names and dates/times for matches in the Regionalliga.

Table with 3 columns: Rank, Team, and statistics for the Regionalliga.

Oberliga

Table with 2 columns: Team names and dates/times for matches in the Oberliga.

Table with 3 columns: Rank, Team, and statistics for the Oberliga.

„Nein!“ Tuchel hat keine Angst um seinen Job



Ein völlig entnervter Thomas Tuchel in Rom.

Das 0:1 bei Lazio Rom ist die nächste Klatsche

ROM - Ein schwer gezeichneter Thomas Tuchel lauschte am Vorabend aufmerksam der Bankettrede des obersten Bayern-Bosses. Jan-Christiaan Dreesen wollte in der römischen Nacht „nichts schönreden“ nach dem nächsten Wirkungstreffer für den FC Bayern.



Die Münchner taumeln nach dem 0:1 (0:0) in der Champions League bei Lazio Rom in einer nicht nur der Trainer belastenden Krisen-Verfassung der ersten titellosen Saison seit zwölf Jahren entgegen. „Das sind so Tage, da muss man auch mit umgehen lernen“, sagte Vorstandschef Dreesen stöhnend vor Spielern und Edelfans.

Die Bilder und Worte im Teamhotel Waldorf Astoria oberhalb des Petersdoms gaben aber keine Hinweise, dass der immer mehr in Bedrängnis geratene Verantwortungsträger Tuchel eine Kurzschlussreaktion des Rekordmeisters fürchten muss. Auf die Frage, ob er sich Sorgen um seinen Trainer-Job mache, reagierte er vier Tage nach dem demütigenden 0:3 im Liga-Top-

spiel beim erstmal entwischen Tabellenführer Bayer Leverkusen mit einem Wort: „Nein!“ Es gab kein Ultimatum, Tuchel wird auch am Sonntag in Bochum auf der Bank sitzen.

Weitere Antworten zu seiner Situation verweigerte der 50-Jährige am Mittwochabend im Stadio Olimpico. Ein Plädoyer als Anwalt in eigener Sache wollte Tuchel nicht halten.

„Ich möchte gerne über das Spiel sprechen.“ Das sprach freilich nicht für ihn. Der Trainer scheint an seinen Stars zu verzweifeln. TV-Bilder zeigten ihn, wie er auf der Bank sitzend nach einem Ballverlust fassungslos das Gesicht in den Händen vergrub. Er war geschockt vom „krassen Leistungsabfall in der zwei-

Grausam für Harry Kane. Er blieb wiederholt ohne Abschluss.



Die entscheidende Szene der Hinspiel-Partie. **Ciro Immobile** verlor beim Elfmeter Manuel Neuer und traf vom Punkt zum 1:0 für Lazio.

Foto: IMAGO/Augusto Casali, IMAGO/Giuseppe Maffia, IMAGO/Dirk Hoffmeyer

Champions League

ACHTELFINAL-HINSPIELE	
FC Kopenhagen - Manchester City	1:3
RB Leipzig - Real Madrid	0:1
Paris St. Germain - RS San Sebastian	2:0
Lazio Rom - Bayern München	1:0
Inter Mailand - Atletico Madrid	Di., 21.00
PSV Eindhoven - Borussia Dortmund	Di., 21.00
FC Porto - FC Arsenal	Mi., 21.00
SSC Neapel - FC Barcelona	Mi., 21.00

Rückspiele: 5./6./12./13.3.

1. Bundesliga

1. FC Köln - Werder Bremen		heute, 20.30
VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund	Sa., 15.30	
FSV Mainz 05 - FC Augsburg	Sa., 15.30	
TSG 1899 Hoffenheim - Union Berlin	Sa., 15.30	
1. FC Heidenheim - Bayer Leverkusen	Sa., 15.30	
SV Darmstadt 98 - VfB Stuttgart	Sa., 15.30	
RB Leipzig - Bor. Mönchengladbach	Sa., 18.30	
SC Freiburg - Eintracht Frankfurt	Sa., 15.30	
VfL Bochum - Bayern München	Sa., 17.30	

1. Bayer Leverkusen	21	17	4	0	55:14	55
2. Bayern München	21	16	2	3	59:22	50
3. VfB Stuttgart	21	14	1	6	49:27	43
4. Borussia Dortmund	21	11	7	3	43:26	40
5. RB Leipzig	21	11	4	6	46:28	37
6. Eintracht Frankfurt	21	8	8	5	31:25	32
7. SC Freiburg	21	8	4	9	26:37	28
8. TSG 1899 Hoffenheim	21	7	6	8	38:40	27
9. 1. FC Heidenheim	21	7	6	8	30:36	27
10. Werder Bremen	21	7	5	9	30:34	26
11. FC Augsburg	21	5	8	8	31:39	23
12. VfL Wolfsburg	21	6	5	10	25:33	23
13. Bor. Mönchengladbach	21	5	7	9	36:41	22
14. VfL Bochum	21	4	10	7	23:39	22
15. Union Berlin	21	6	3	12	20:35	21
16. 1. FC Köln	21	3	7	11	15:35	16
17. FSV Mainz 05	21	1	9	11	16:35	12
18. SV Darmstadt 98	21	2	6	13	22:49	12

2. Bundesliga

Hertha BSC - 1. FC Magdeburg		heute, 18.30
Hannover 96 - Greuther Fürth	heute, 18.30	
Schalke 04 - SV Wehen Wiesbaden	Sa., 13.00	
SC Paderborn - Holstein Kiel	Sa., 13.00	
Hansa Rostock - Hamburger SV	Sa., 13.00	
Karlsruher SC - Fortuna Düsseldorf	Sa., 20.30	
FC St. Pauli - Braunschweig	So., 13.30	
1. FC Nürnberg - 1. FC Kaiserslautern	So., 13.30	
SV Elversberg - VfL Osnabrück	So., 13.30	

1. FC St. Pauli	21	11	9	1	38:19	42
2. Holstein Kiel	21	12	3	6	37:28	39
3. Hamburger SV	21	11	4	6	43:31	37
4. Greuther Fürth	21	10	5	6	33:26	35
5. Hannover 96	21	9	7	5	41:29	34
6. SC Paderborn	21	10	4	7	34:33	34
7. Fortuna Düsseldorf	21	9	5	7	44:30	32
8. Hertha BSC	21	8	5	8	39:34	29
9. SV Elversberg	21	8	5	8	32:35	29
10. 1. FC Nürnberg	21	8	5	8	30:39	29
11. Karlsruher SC	21	7	7	7	38:38	28
12. 1. FC Magdeburg	21	7	6	8	33:30	27
13. SV Wehen Wiesbaden	21	7	6	8	25:27	27
14. Schalke 04	21	7	2	12	33:42	23
15. Braunschweig	21	7	2	12	21:33	23
16. 1. FC Kaiserslautern	21	6	3	12	34:43	21
17. Hansa Rostock	21	6	3	12	20:34	21
18. VfL Osnabrück	21	1	9	11	18:42	12

Bayern reagieren auf Hetze gegen Upamecano

Dayot Upamecano sah für sein grobes Foul im Strafraum Rot, den Elfer nutzte Lazio zum 1:0. Der Ex-Leipziger wurde danach in den sozialen Netzwerken rassistisch beleidigt.



„Lassen wir uns nicht gefallen“

ROM - Der FC Bayern München hat rassistische Kommentare gegen Abwehrspieler Dayot Upamecano in den sozialen Medien nach der Niederlage in der Champions League bei Lazio Rom aufs Schärfste verurteilt.

„Was mich ganz besonders gestört hat, sind die ekelhaften Kommentare anschließend

auf Social Media. Da kann ich nur sagen, das ist verabscheuenswürdig. Diese Art von rassistischem Mob, das ist nicht unsere Welt. Das ist nicht der FC Bayern. Das ist was, das wir uns nicht gefallen lassen“, sagte Vorstandschef Jan-Christiaan Dreesen. Die Angriffe seien „absolut verabscheuenswürdig“, hatte der Club bereits am späten Mittwochabend direkt im Anschluss an das Spiel bei X, vormals Twitter, geschrieben. „Wer solche Kommentare absetzt, ist kein Fan unseres Vereins. Wir stehen hinter dir, Upa!“



Foto: Picture Point/Peter Schatz

Kilian Mbappé verlässt Paris im Sommer. Sein Weg zu Real Madrid ist somit frei.

Mbappé verlässt Paris im Sommer

PARIS - Kylian Mbappé habe den PSG-Bossen seinen Entschluss mitgeteilt, den Verein im Sommer nach dann fast sieben Jahren zu verlassen, berichtete unter anderem die Nachrichtenagentur PA.



mit einer offiziellen Bestätigung sei daher erst in ein paar Monaten zu rechnen. Dann wäre der Weg für den französischen Offensivspieler zu Real Madrid frei. Spekulationen über den ablösefreien Wechsel zu den Königlichen gibt es seit Monaten. Medienberichten zufolge soll sich der 25-Jährige bereits für Real als neuen Club entschieden haben. Sein Vertrag in Paris läuft im Sommer aus. Bereits 2022 stand Mbappé vor einem Wechsel zu Real, seinem Lieblingsclub aus Jugendzeiten. Damals verlängerte er aber noch einmal seinen Vertrag. PSG-Präsident Nasser Al-Khelaifi hatte zuletzt einen Kommentar zum wohl bevorstehenden Abschied seines Stürmerstars verweigert. „Wenn wir beide entschieden haben, werden wir es Ihnen sagen“, sagte der PSG-Chef.

Fast alle sind fit Bjelica kann wählen

BERLIN - Trainer Nenad Bjelica von Bundesligist Union Berlin hält vor dem Auswärtsspiel bei der TSG Hoffenheim angesichts seines Kaders die Personalfrage offen.



„Der Konkurrenzkampf ist sehr stark geworden. Es ist schwer, einen Fehler zu machen, wer spielt“, sagte der 52-jährige Kroatier gestern auf der Spieltags-Pressekonferenz. „Alle haben tolle Leistungen gebracht. Jeder, der gespielt hat, hat sein Maximum gebracht.“

◀ **Rosige Personalsituation:** Union-Coach Nenad Bjelica hat für die Partie in Hoffenheim die Qual der Wahl.

Beim Tabellenachten, der mit 27 Punkten sechs Zähler mehr aufweist als der Tabellen-15. aus Köpenick, gesellen sich mit Christopher Trimmel, Kevin Vogt, Janik Haberer und Josip Juranovic sogar noch vier weitere Profis zum Kader, die beim 1:0-Erfolg gegen den VfL Wolfsburg am vergangenen Spieltag gefehlt hatten. Lediglich Andras Schäfer wird geschont. Somit spricht Bjelica von einem „großen Luxus“ bezüglich der Auswahl.

Trotzdem warnt der ehemalige Bundesligaprofi vor dem Gegner, der seit sieben Pflichtspielen sieglos ist, sich aber immer noch in einer besseren Situation befindet als Union: „Wir spielen gegen eine sehr variable Mannschaft, die nach langer Zeit gewinnen will. Aber das wollen wir auch.“

MORGENPOST

IMPRESSUM

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artredakteur: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Mario Adolphsen (Ltg.)
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Mario Adolphsen (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Sausdi (Ltg.)
Show/Unterhaltung: Dana Peter (Ltg.)

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Oststra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolai von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH
Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
Technischer Leiter: Volker Klaus
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD
MPO-Redaktion Dresden: Oststra-Allee 18, 01067 0351/69663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 8, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/690663-3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Mo.-Sa. 27,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 44,10 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 24 per 1.1.2024
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterialien wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Konkurrenz patzt nicht! Strelow und Voigt nur Sechste



Am Schießstand hat Justus Strelow überzeugt. Aber in der Loipe tat er sich schwer, und der Medaillentraum platzte.

Als Justus Strelow (l.) das zweite Mal auf Vanessa Voigt wechselte, war der Zug mit dem ersten drei Nationen bereits abgefahren.

NOVE MESTO - Die Gesichter von Vanessa Voigt und Justus Strelow sprachen nach dem Einzel-Mixed-Rennen Bände: Enttäuschung pur! Das deutsche Duo hatte nach dem Weltcup Sieg in Antholz auf eine WM-Medaille gehofft, stand am Ende als Sechste mit leeren Händen da. Der Sieg ging an Frankreich vor Italien und Norwegen.

„Läuferisch habe ich mich schon extrem schwergetan“, gestand Strelow im ZDF. Der Norweger Johannes Thingnes Bø gab ab dem ersten Meter Vollgas, so heiß war der Superstar auf seine 20. WM-Goldmedaille. Die kurze 1,5-Kilometer-Runde war dazu knackig. „Die hat es in sich, und es wird ein hohes Grundtempo ge-

laufen“, wusste vorm Rennen Eurosport-Experte Michael Rösch. Allerdings bügelte Strelow beim ersten Schießen - er brauchte nur 21 Sekunden für die fünf Scheiben - seine läuferische Schwäche aus und ging in Front. Die Führung dauerte nicht lange. Bø & Co. flogen wieder vorbei. Stehend brauchte der Hermsdorfer einen

Biathlon
Nachlader, ging nur als Neunter vom Schießstand weg und überbrachte an Voigt. Die Oberhoferin kämpfte, schoss liegend wie stehend schnell - aber der Abstand zur Spitze wurde nicht wirklich kleiner. „Ich glaube, die vorne haben nicht einmal gepatzt, sehr schnell geschossen und sind sehr schnell gelaufen“, so Voigt. „Da war keine Chance mitzuhalten.“

Bei seinem zweiten Einsatz spielte Strelow seine Stärke am Schießstand zwar aus, aber in der Loipe ging zu wenig. „Da habe ich relativ schnell den Anschluss verloren“, gestand der 27-Jährige. Wäre der Start im Einzel doch besser für eine mögliche

WM-Medaille für den Sachsen gewesen? Hoffentlich bekommt Strelow jetzt noch zwei Chancen, um Edelmetall zu kämpfen. Dafür müsste er morgen in der Staffel starten dürfen. Am Sonntag ist Strelow im Massenstart auf jeden Fall dabei.

el



Foto: dpa/Andreas Gora



Lukas Märtens scheiterte über 200 m Rücken im Halbfinale.

Finale verpasst!

DOHA - Freistil-Europameister Lukas Märtens hat bei der Schwimm-WM in Doha das Finale über 200 m Rücken verpasst. Der 22 Jahre alte Magdeburger kam gestern in 1:58,24 Minuten auf Gesamtrang 13. Für die Teilnahme am Finale wäre mindestens Platz acht notwendig gewesen. Märtens vergab damit auch die Chance auf ein weiteres vorzeitiges Olympia-Ticket.

WORLD AQUATICS CHAMPIONSHIPS DOHA 2024
Sonntag hatte der WM-Dritte von 2023 über 400 m Freistil erneut Bronze gewonnen. Das Ticket für Olympia in Paris hatte sich Märtens auf dieser Strecke bereits mit Bronze bei der WM im japanischen Fukuoka im Sommer gesichert. In Doha qualifizierte er sich mit einem vierten Platz auch über 200 m Freistil.

Morgenstern fordert Änderungen bei Kufenbreite und Bobhauben!

ALTENBERG - Der tragische Trainings-Unfall des Schweizer Vierers von Michael Vogt und seines schwerverletzten Antriebers Sandro Michel (Brust-, Becken- und Oberschenkelbereich) vorm Weltcup in Altenberg schlägt noch hohe Wellen. Die Frage lautet: Konnte er verhindert werden? Dazu redeten der Weltverband IBSF und der Geschäftsführer der Bahn Klartext ...

„Wir haben alles in unserer Macht Stehende getan“, so Bahn-Chef Jens Morgenstern. „Altenberg ist nicht der Buhmann. Stürze passieren überall.“ Aber stimmte

Bob

das Sicherheitskonzept? Immerhin wurde der Antrieber lebensgefährlich verletzt, weil er aus dem Schlitten fiel und das 630 Kilo schwere Gerät in der Zielkurve auf ihn zurückrutschte.

„Die Bahnen werden alle fünf Jahre von unseren Spezialisten abgenommen und das Grundkonzept besprochen“, so Jos Mattli, Weltcup-Koordinator der IBSF. „Das Grundkonzept ist hier, die Schlitten auspendeln zu lassen. Es ist bisher glücklicherweise nichts passiert. Unglücklicherweise war der Athlet wahrscheinlich bewusstlos.“ Er verspricht, dass der Unfall genau analysiert wird. Vorwürfe an Altenberg wären aber falsch.

Auf die Frage, ob Fanghaken das Zurück-

rutschen verhindern, meinte Morgenstern: „Der Vierer wiegt 630 Kilo, den muss man erstmal halten. Und wo ist der Punkt zum Einhängen? Es gibt keine 100-prozentige Sicherheit.“ Vielmehr fordert er: „Die Ausbildung der Piloten zu verbessern und eine Änderung des Reglements.“ Der 58-Jährige hat konkrete Vorschläge: „Warum müssen die Kufen immer breiter werden? Sind sie schmaler, lassen sich die Schlitten besser lenken. Warum wird nicht etwas an der Hauben-Aerodynamik gemacht? So würden die Bobs nicht immer schneller.“

Themen für die Zeit nach dem Weltcup. Der beginnt heute mit den Rennen der Skeleton. Die Weltmeisterin und Lokalmatadorin Susanne Kreher ist ab 10 Uhr dran, der Olympia-Zweite Axel Jungk bei den Männern ab 14 Uhr. Morgen sind die Damen im Monobob (ab 10 Uhr) und die Männer im Zweier (ab 14 Uhr) an der Reihe. Nicht am Start steht Zweier-Weltmeister Johannes Lochner. Der Berchtesgadener war im Training gestürzt. Der deutsche Co-Bundestrainer Gerd Leopold gab aber Entwarnung für die WM in der kommenden Woche in Winterberg: „Hansis Halswirbelsäule wurde geprüft. Es hat sich nicht als so dramatisch herausgestellt. Die Ärzte gaben grünes Licht für die WM.“

Jens Morgenstern

el

Johannes Lochner wird am Wochenende in Altenberg nicht starten, für die WM droht ihm aber nicht das Aus.



Foto: dpa/Mayk Wenig

Nachrichten

Boll nicht dabei

TISCHTENNIS - Rekordeuropameister Timo Boll droht die Teilnahme an der Team-Weltmeisterschaft in Busan (Südkorea) zu verpassen. Wie der Deutsche Tischtennis-Bund gestern und damit nur einen Tag vor dem Auftakt gegen die USA mitteilte, leidet der 42-Jährige



Timo Boll

an einer Entzündung der Regenbogenhaut im rechten Auge.

Saison beendet

BIATHLON - Hanna Kebinger hat nach der verpassten WM-Teilnahme vorzeitig die Saison beendet. Nach einer Corona-Infektion Ende November war sie nicht wieder in Form gekommen, die Entscheidung sei nun in Absprache mit den Ärzten gefallen. „Ich musste einsehen, dass der Körper streikt“, so die 26-Jährige.

BIBERSTARK SPAREN!

1 PowerSystem 20 V

heyOBI VORTEIL

59,99** Set
statt 69,99 €/Set*

AKKU-BOHRSCHRAUBER-SET LUX-TOOLS „MOBILE WERKSTATT“
Art.-Nr. 3931581

im Recyclingeimer

heyOBI VORTEIL

39,99** 10 l
statt 42,99 €/10 l*

OBI „ARCTICWEISS“
Art.-Nr. 9958844 (heyOBI-Vorteil 4,00 €/l) (4,30 €/l)

TOP-PREIS

139* Stück

NARZISSE „TÊTE À TÊTE“ (NARCISSUS CYCLAMINEUS)
Art.-Nr. 8429219

TOP-PREIS

7,99* m²

LAMINATBODEN COMFORT „EICHE CANYON“
Art.-Nr. 7409261 (17,05 €/Paket)

ZUM PROSPEKT

*Unverbindliche Preisempfehlung. Gültig bis 29.02.2024, in allen teilnehmenden OBI Märkten und nur solange der Vorrat reicht. Informationen zu den Verfügbarkeiten und Preisen auf obi.de

**heyOBI Vorteilspreis gültig bis zum 29.02.2024, nur in teilnehmenden OBI Märkten, zu finden unter obi.de/maerkte-heyobi-vorteil. Download und Registrierung in der App heyOBI sind zwingend erforderlich. Zum Erhalt des Rabatts die heyOBI Kundenkarte an der Kasse scannen und automatisch reduzierten heyOBI Preis erhalten. 1% Sofortrabatt bei jedem Einkauf in teilnehmenden OBI Märkten und im Online-Shop für alle registrierten heyOBI App-Nutzer. Vollständige Bedingungen unter obi.de/heyobi-karte.

Dies ist eine Werbung deiner OBI Partner, erstellt und verantwortet durch die OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42929 Wermelskirchen. Eine Auflistung deiner OBI Partner findest du auf obi.de/obipartner. Preise und technische Angaben vorbehaltlich eventueller Druckfehler bzw. Irrtümer. Bar- und Selbstabholpreise inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Artikel ohne Dekoration.

ALLES MACHBAR OBI

Heute und morgen 15 000 Zuschauer in der Arena



Gespielt wird in der Vogtland Arena auf NHL-Maßen von 56x26 Metern. Die Eispiraten durften schon mal das Eis testen.

Foto: Sportwerk GmbH

Sachsenerby ist ausverkauft!

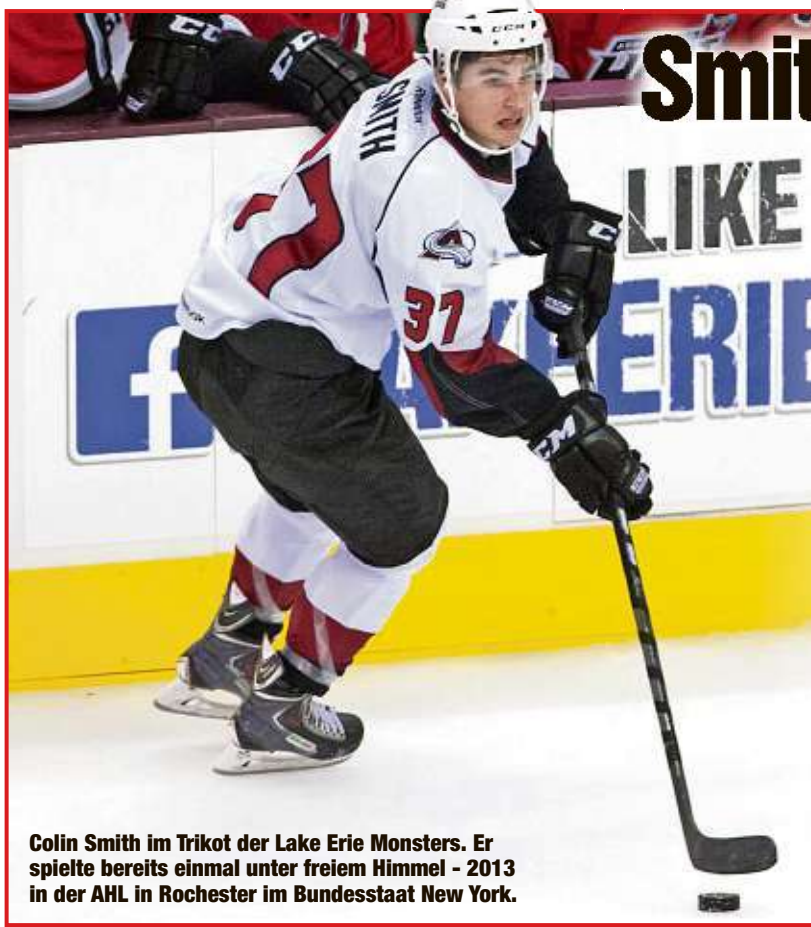
KLINGENTHAL - „Was hier entstanden ist, das ist absolut sensationell“, schwärmte DEL 2-Geschäftsführer René Rudorisch auf der Spieltagspresskonferenz vor dem heute Abend beginnenden Hockey Outdoor Triple. Die Auftaktpartie zwischen den gastgebenden Eispiraten und den Dresdner Eislöwen (20.25 Uhr/live im MDR) ist mit 15 000 Zuschauern ausverkauft!

„Die Bedingungen für das Wochenende sind hervorragend“, sagt Rudorisch. Gestern Nachmittag konnte er sich selbst nochmal ein Bild vom geschäftlichen Treiben in der Vogtland Arena machen. Viele fleißige Hände waren im Einsatz, werkten an den LED-Banden oder trugen mit Baggern Kiesschichten um das provisorische Eisstadion herum auf. Die Verpflegungsbuden wurden eingerichtet und themenspezifisch mit Eishockeyschlägern drapiert.

Das Vogtland hat sich herausgeputzt für Eishockey der Spitzenklasse. Neben dem Sachsenerby ist auch das tschechische Duell zwischen HC Energie Karlsbad und HC Skoda Pilsen morgen (17 Uhr) ausverkauft. Restkarten gibt es noch für die Sonntagspartie zwischen den Lausitzer Füchsen und den Eisbären Regensburg (14 Uhr). „Wir werden ein einzigartiges Ambiente vorfinden, mit einer einzigartigen Kulisse, um dort Eishockey zu zelebrieren“, betont Rudorisch.

Ein weiteres absolutes Highlight wartet am Sonnabendabend auf die Verantwortlichen mit der DEL 2-Gala. In diesem Rahmen werden die besten Spieler der Saison 2023/24 u.a. in den Kategorien Torhüter, Verteidigung und „U21“-Förderpieler vergeben. Die Eispiraten haben mit Goalie Oleg Shilin, Abwehrmann Max Balinson und Förderlizenzler Justin Büsing gleich drei Eisen im Feuer, wobei Shilin die besten Karten hat.

Michael Thiele



Smith kennt das Freiluft-Flair

CRIMMITSCHAU - Die Eispiraten fiebern ihrem ersten Outdoor-Spiel entgegen. Das Sachsenerby gegen die Dresdner Eislöwen in der Vogtland Arena in Klingenthal ist für den Traditionsverein ein absolutes Novum. Einzig Colin Smith kennt das Flair eines Freiluftspiels aus seiner Profistation in den USA.

„Das Spiel fand 2013 in Rochester im Bundesstaat New York statt und war eine Begegnung in der AHL zwischen Rochester und meinen Lake Erie Monsters. Ich weiß noch, es ging ins Penaltyschießen, was wir gewannen. Lake Erie war damals das Farmteam von Colorado Avalanche“, berichtet Angreifer Smith. Auch was die Witterungsbedingungen anbelangt, sind die Erinnerungen noch frisch: „Beim morgendlichen Aufwachen wütete ein großer Schneesturm, sodass der Puck kaum von blauer zu blauer Linie ging. Zum Spiel ging es aber“, erklärt der 30-Jährige.



Das Wetter in Klingenthal präsentierte sich gestern dagegen schon fast frühlinghaft mit Temperaturen um die sechs bis neun Grad. Heute werden zum Bullly um die fünf Grad erwartet, dazu leichter Regen. „Schnee wäre besser als Regen, damit das Eis durchs Anfrieren nicht zu uneben wird. Hoffentlich spielt das Wetter so mit, dass beide ihren Spaß haben, Spieler und Fans“, sagt Smith, der heute Abend unter Flutlicht nach sechs Wochen Verletzungspause wegen seiner Adduktorenprobleme endlich wieder dem Puck hinterherjagen will: „Ich freue mich riesig auf das Spiel und hoffe, dass es bei mir soweit ist.“ Michael Thiele

Colin Smith im Trikot der Lake Erie Monsters. Er spielte bereits einmal unter freiem Himmel - 2013 in der AHL in Rochester im Bundesstaat New York.

Foto: IMAGO/ZUMA Wire, Andreas Kretschel

DEL 2

Dresdner Eislöwen - Selber Wölfe	8:1
Dresdner Eislöwen - Crimmitschau	heute, 20.25
Lausitzer Füchse - Regensburg	So., 14.00

1. Kassel Huskies	47	31	16	160.113	93
2. Regensburg	46	28	18	154.131	83
3. Crimmitschau	47	25	22	141.130	78
4. Ravensburg	47	24	23	141.130	76
5. Landshut	47	26	21	132.119	75
6. Krefeld Pinguine	47	23	24	130.130	72
7. Kaufbeuren	47	22	25	149.143	71
8. Selber Wölfe	47	22	25	131.144	67
9. Lausitzer Füchse	46	22	24	110.109	65
10. Freiburg	47	22	25	142.155	65
11. Dresdner Eislöwen	47	22	25	136.141	64
12. Bad Nauheim	47	23	24	148.158	64
13. Starbulls Rosenheim	47	22	25	136.158	64
14. Bietigheim Steelers	47	16	31	136.185	47

Die Dresdner Eislöwen sind die Könige der DEL 2-Outdoor-Spiele. Zwei Siege in zwei Duellen gegen die Lausitzer Füchse stehen zu Buche. Heute soll Erfolg Nummer drei am Fuße der Klingenthaler Schanze folgen ...

„Ein gutes Omen“, findet Goalie Danny aus den Birken die bisherigen Siege. „Ich freue mich auf das Highlight. Aber am Ende wollen wir die drei Punkte. Das ist wichtiger.“ Mit einem Sieg über die Eispiraten springen die Dresdner mindestens bis Sonntag auf Platz acht, weil sie

Danny setzt auf „gutes Omen“

dank der besseren Tordifferenz die Selber Wölfe verdrängen würden. Zu verdanken habe sie dies dem 8:1-Kantersieg am Mittwochabend gegen die Oberfranken. Die Torausbeute war das eine, dass andere die erneut saustarken Reflexe von Goalie aus den Birken. Das gestrige Geburtstagskind (39) wird richtig Gold wert, lobt aber seine Teamkollegen: „Es ist wirklich Wahnsinn, wie Schüsse geblockt werden. Alle hören zu und es wird umgesetzt. Das hätte ich alles nicht gedacht.“



Eislöwen-Goalie Danny aus den Birken war überragend gegen Selb. Heute will er daran anknüpfen.

Foto: Thomas Heide

Zweimal auswärts Im Abstiegskampf punkten

1. Handball Frauen

Bayer Leverkusen - Thüringer HC	21:28
HSG Bensheim/A. - VfL Oldenburg	31:29
SG BBM Bietigheim - Bad Wildungen	33:16
HSG Blomberg-Lippe - Bor. Dortmund	heute, 19.00
HSV Solingen - SV Union Halle-N.	morgen, 18.30
Bad Wildungen - Buxtehuder SV	morgen, 19.00
TuS Metzingen - BSV Zwickau	morgen, 19.30

1. SG BBM Bietigheim	15	14	0	522.347	29
2. HSG Bensheim/A.	15	12	2	443.390	26
3. Thüringer HC	14	11	0	430.347	22
4. HSG Blomberg-Lippe	15	10	0	430.382	20
5. Borussia Dortmund	13	10	0	365.321	20
6. VfL Oldenburg	16	7	1	464.446	15
7. TuS Metzingen	14	7	0	403.384	14
8. Buxtehuder SV	15	7	0	390.417	14
9. Bayer Leverkusen	15	6	1	387.401	13
10. SV Union Halle-N.	14	4	2	355.424	10
11. BSV Zwickau	15	4	0	362.447	8
12. Bad Wildungen	15	3	0	371.469	6
13. HSV Solingen	15	2	1	377.480	5
14. SU Neckarsulm	15	2	0	332.446	4

ZWICKAU/AUE - Weite Reisen für die beiden westsächsischen Handballvereine. Der BSV muss morgen in der 1. Handball-Bundesliga der Frauen zu den 445 km entfernten Miezzen nach Metzingen, der EHV fährt in der 2. Bundesliga nach Lübeck. Beide Teams beginnen 19.30 Uhr.



Was ebenfalls gleich ist: Zwickau und Aue kämpfen um den Klassenerhalt und brauchen dringend Punkte. Und es gibt noch einen vierten Punkt, der die Vereine eint. Sie reisen mit Selbstvertrauen zu den im sicheren Mittelfeld stehenden Gegnern. Die BSV-Frauen gewannen zuletzt in eigener Halle knapp mit 29:28 gegen Solingen, die Erzgebirger mit

37:33 gegen Ludwigshafen. Jetzt gilt es nachzulegen. Zwickau kann dabei auf Neuzugang Lea Grießer bauen, die schon gegen Solingen überzeugte. Die 20-jährige Kreisläuferin kommt mit Zweitspielrecht von den Waiblingen Tigern. „Sie hat uns sofort gutgetan“, freute sich BSV-Trainer Norman Rentsch. Bei Aue war es ebenfalls ein Neuzugang, der für Furore sorgte: Shin Izumoto. Der Japaner begeisterte vor allem in Halbzeit zwei. „Das war schon stark nach so einer kurzen Zeit bei uns“, so EHV-Manager Rüdiger Jurke. Für seine Mannen gilt es nun, eine kleine Serie aufs Parkett zu legen. Der Abstand ans rettende Ufer ist um zwei Punkte geschmolzen. Das macht Mut. nahnro

2. Handball Männer

1. VfL Potsdam - Dessauer RHV	heute, 19.00
Bayer Dormagen - HSC 2000 Coburg	heute, 19.30
Eintracht Hagen - TV Großwallstadt	heute, 19.30
ASV Hamm-Westfalen - GWD Minden	heute, 20.00
HSG Nordrh.-L. - SG BBM Bietigheim	morgen, 18.00
VfL Lübeck - EHV Aue	morgen, 19.30
Ludwigshafen - TuS N-Lübbecke	So., 17.00
TuSEM Essen - HC Elbflorenz	So., 17.00
TV Hüttenberg - TuS Vinnhorst	Mo., 19.30

1. VfL Potsdam	20	16	2	604.527	34
2. SG BBM Bietigheim	20	16	0	621.541	32
3. ASV Hamm-Westfalen	20	15	1	634.590	31
4. TuS N-Lübbecke	20	13	1	584.552	27
5. Eintracht Hagen	20	12	0	629.602	24
6. HSC 2000 Coburg	20	11	1	573.536	23
7. HC Elbflorenz	20	10	0	587.578	20
8. HSG Nordrh.-L.	20	9	2	583.592	20
9. TV Großwallstadt	19	10	0	570.582	20
10. VfL Lübeck	20	9	1	564.594	19
11. Ludwigshafen	20	9	0	620.629	18
12. TV Hüttenberg	20	8	2	579.590	18
13. TuSEM Essen	20	7	3	513.520	17
14. Bayer Dormagen	20	6	1	553.587	13
15. Dessauer RHV	20	6	1	589.627	13
16. GWD Minden	20	5	1	577.603	11
17. TuS Vinnhorst	20	4	1	534.601	10
18. EHV Aue	19	4	0	527.590	8

Foto: Frank Kluczyński



Lea Grießer kommt mit Zweitspielrecht von den Waiblingen Tigern. Sie überzeugte bereits gegen Solingen.

DDV * LOKAL

BESTES AUS SACHSEN

HOBLER - FIGUREN MIT HERZ AUS GRÜNHAINICHEN

Schneemann Fritz mit Ski/Otto beim Eishockey
Erzgebirgische Handwerkskunst
Höhe: 9 cm | je 44,00 €

Schneemann Otto mit Elch
mit viel Witz und Liebe entworfen
Erzgebirgische Handwerkskunst
Höhe: 9 cm | 44,00 €

Engel Lotte mit Herz/Teufelchen Gustav
witzige Idee für Paare
Erzgebirgische Handwerkskunst
Höhe: 7 cm | ab 34,50 €

Brautpaar
Ein besonderes Geschenk zur Hochzeit
Erzgebirgische Handwerkskunst
Höhe: 9 cm | 77,50 €

Hier erhältlich
www.ddv-lokal.de · in allen DDV Lokalen

*DDV Lokal ist ein Unternehmen der DDV MEDIENGRUPPE

Foto: Versandkosten - DDV Sachsen GmbH, Ostse-Allee 20, 01069 Dresden

MOPO-ZEUGNIS
Toyota Proace Electric Comfort

Aussehen	3
Fahrleistung	3
Fahrkomfort	3
Verbrauch	4
Platz	3
Kosten	3,5
Gesamturteil	3,25



Entspannt kann der Handwerker mit dem Toyota Proace Electric unterwegs sein.

Für die Aufgaben in der Stadt

Der Toyota Proace Electric ist für den städtischen Alltag der ideale emissionsfreie Begleiter. Ein Ausflug außerhalb der Stadt erforderte bei MOPO-Reporter Thomas Flehmer etwas mehr Geduld.

Denn die angegebene Reichweite von bis zu 318 Kilometern schmilzt über Land schon recht schnell, wenn die 100 km/h oder auf der Autobahn sogar 120 Sachen auf dem Tacho erreicht werden. Dann heißt es

Toyota Proace Electric Comfort im Alltagstest

nach rund 170 Kilometern, die nächste Ladesäule anzusteuern und innerhalb von 40 Minuten den teuren Strom aus der Schnelladesäule mit maximal 100 kW dem Toyota zuzuführen. In der Stadt dagegen gibt es keine Probleme mit der Reichweite des aus dem Stellantis-Konzern hervorgegangenen Klons.

Die 75 kWh starke Batterie versorgt den 4,96 Meter langen Transporter mit genügend

Strom für den Tag, sodass er über Nacht wieder aufgeladen werden kann. Der Verbrauch des 136 PS starken Stromers selbst pendelte sich bei - in der Sprache der Verbrenner - recht durstigen 27/28 kWh ein. Die Fahrten selbst verlaufen dank des Elektroantriebs angenehm ruhig und entspannt, das Fahrwerk ist gut austariert.

Bei den Landpartien bietet der Innenraum in der Ausstattungsvariante Comfort genü-

gend Atmosphäre, um die Ladezeiten gut zu überbrücken. Im Laderaum würde sich der Handwerker vielleicht die eine oder andere befestigte Öse wünschen, um das Material für die Fahrt zu befestigen. Bei knapp 42.000 Euro beginnen die Preise für die Basisvariante, für die Elemente der Comfort-Version müssen weitere 7.000 Euro investiert werden.

NACHRICHTEN

Neues Pony Car



Der Mustang GT kommt nach Deutschland.

Zu Preisen ab 60.000 Euro bietet Ford nun in Deutschland den neuen Mustang GT an. Den Antrieb des als Coupé und Cabrio angebotenen Pony Cars leistet ein 446 PS starker 5,0-Liter-V8, zur Ausstattung zählen 19-Zoll-Felgen, Sperrdifferenzial und ein aktiver Klappenaufluff. Ebenfalls angeboten wird die leistungsgesteigerte Variante „Dark Horse“ mit 453 PS und elektronischer Driftbremse.

Neuer Geländegänger



Der neue Duster ist bestellbar.

Ab März ist die Neuauflage des Dacia Duster zu Preisen ab rund 19.000 Euro in Deutschland bestellbar. Einstiegsmotorisierung ist der Eco-G-100 in Kombination mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe, der sowohl Benzin wie Autogas (LPG) verträgt. Die Basisausstattung Essential bietet Klimaanlage, Parksensoren hinten, Tempomat und Dachreling. Alternativ stehen die Antriebsversionen Tce 130 und Hybrid 140 zur Wahl.

Staubilanz 2023

Deutlich mehr - deutlich weniger



Die Zahl der Staus hat 2023 zugenommen.

Vergangenes Jahr mussten deutsche Autofahrer wieder deutlich mehr Zeit in Staus verbringen. Trotz einer Zunahme blieb das Staugeschehen noch deutlich unter Vor-Corona-Niveau.

Laut ADAC-Staubilanz summierte sich 2023 die Dauer der Verkehrsstörungen auf 427.000 Stunden. Gegenüber dem Vorjahr mit 333.000 Stunden entspricht das einem Anstieg um rund 30 Prozent. Dennoch bleibt 2023 noch deutlich unter dem Niveau von 2019. Im letzten Jahr vor dem Lockdown wurden insgesamt 521.000 Stautunden auf deutschen Autobahnen erfasst. Im Sperrjahr 2020 halbierte sich deren Zahl auf 256.000.

Deutlich zugenommen hat die Zahl der besonders langen Staus. Wurden 2022 lediglich 383 Staus mit mehr als 20 Kilometern Länge registriert, stieg ihre Zahl vergangenes Jahr auf 691. Der mit 56 Kilometern längste Stau hat sich nach einem Wintereinbruch am 20. Januar (einem Freitag) auf der A61 Mönchengladbach in Richtung Ludwigshafen ereignet. Die staureichsten Wochentage mit jeweils durchschnittlich 1.500 Stautunden waren Mittwoch und Donnerstag. Wie in den Vorjahren fiel das Staugeschehen montags deutlich geringer als an anderen Arbeitstagen aus. Staureichster Tag mit 2.400 Stautunden war der 29. September. Den Freitag nutzen viele Autofahrer für Kurzarlaube in ein dank Feiertag verlängertes Wochenende.

Facelift bei den Kleinwagen

Ein bisschen Kosmetik



Scala (l.) und Kamiq gibt es jetzt auch mit Matrix-Licht.

Kamiq oder Scala?

Wer mit spitzem Bleistift rechnet, würde sich allein aus Kostengründen für den Scala entscheiden. Der Scala ist zwar im Radstand nahezu identisch mit dem Kamiq (2,65 Meter), allerdings mit 4,36 Metern zwölf Zentimeter länger als der Kamiq. Man könnte jetzt sagen, dass der Scala mehr hermacht - platztechnisch münzt er die Größe aber nicht wirklich um. So stehen 1410 Liter (Scala) Kofferraumvolumen deren 1395 Litern (Kamiq) gegenüber. Und in der City punktet der Kamiq wiederum dank kompakter Abmessungen. Kurzum: Es ist Geschmacksache und womöglich eine Frage des Budgets.

Škoda Kamiq/Scala 1.0 TSI

Motor: 1,0-Liter-Dreizylinder-Otto mit 70 kW/95 PS, max. **Drehmoment:** 175 Nm zwischen 1600 und 3500 U/min, **0-100 km/h:** 11,0 (Scala 10,8) Sekunden, **Spitze:** 183 (Scala 192) km/h, **Verbrauch:** 5,0 bis 6,2 (Scala 4,6 bis 6,2) Liter Super, **CO₂-Ausstoß:** 113 bis 141 (Scala 104 bis 140) g/km, **Preise:** ab 23.420 Euro

Škoda verpasst seinen Kleinwagen Kamiq und Scala ein moderates Facelift. Der Grundcharakter bleibt allerdings erhalten.

Wer den Blick durch den Innenraum schweifen lässt, erkennt womöglich leichte Modifikationen. Die mit einer Art Nubukleder beschlagenen Armaturen heben den Qualitätseindruck. Nach wie vor gibt es viel Display (das Kombiinstrument besteht aus TFT-Fläche); auf dem zentralen Touchscreen lassen sich viele Funktionen intuitiv bedienen. Und neben dem optionalen integrierten Navigationssystem erlauben die Skoda-Modelle Apple CarPlay oder Android Auto.



Der Innenraum wurde aufgewertet.

Die äußerlichen Änderungen an Kamiq und Scala lassen sich am besten an den jeweiligen Fronten mit leicht überarbeitetem Scheinwerfer-Layout aus-

machen, die beide mit variablen Matrix-LED-Scheinwerfern ausgerüstet werden können. Die preisliche Untergrenze bildet der 95 PS starke Scala mit 23.420 Euro, während der fünf Zentimeter höhere Kamiq für SUV-Liebhaber mit 24.390 Euro (gleicher Motor) einsteigt. Wer die Varianten mit 150 PS samt Automatikgetriebe (Doppelkupplung) wählt, strebt sowohl bei Kamiq wie auch Scala gegen die 40.000-Euro-Grenze. Nicht mehr verfügbar sind Dieselvearianten. Und auch elektrisch angetriebene Versionen sind von den Vertretern des modularen Querbaukastens der sogenannten A0-Ausführung (Kleinwagen) nicht zu erwarten. Somit bleiben die beiden Baureihen Scala und Kamiq eher klassisch und bieten nach wie vor viel Auto für Kunden mit nicht ganz so ausuferndem Budget. Das hat sich auch nach dem Facelift nicht verändert.



Der Dreizylinder klingt weiterhin charakteristisch.

Bruch kurz vor dem V8

Vor 30 Jahren

Ein Cadillac made in Rüsselsheim, eine Corvette-V8 für Muscle-Car-Power und ein BMW-Sechszylinder für sportive Selbstzänder-Dynamik: Mit dem finalen Opel Omega präsentierte die Marke mit dem Blitz 1994 ein starkes Flaggschiffmodell, das auch in Amerika und Australien für Furore sorgte und fast eine Million Käufer fand - speziell mit der 4,82 Meter langen Kombi-Version.

Und der Omega (B) überraschte zusätzlich als MV6 mit 210 PS starkem 3,0-Liter-V6, vor allem aber mit 1800 Litern Gepäckraum für Golfbags, Bikes oder Koffer. Hoch gelobt wurde das Preis-Leistungs-Verhältnis des auch mit einer beispielhaften Sicherheitsausstattung aufwartenden



Besonders die Kombi-variante war beliebt.

Omega, allein die Laufkultur des Standard-Vierzylinders wurde gerügt. Die Kunden kümmerte das nicht, gab es den Opel doch schon ab 39550 Mark und damit zehn bis dreißig Prozent billiger als die meisten Wettbewerber.

Keine Chance als Sammlerstück

Opel nutzte das Facelift zum Modelljahr 2000, um sein Flaggschiff mit einem 310 PS starken 5,7-Liter-V8-Benziner aus der Corvette zu befeuern, doch dann kam der Rückzug des V8 und drei Jahre später das Aus für den Raumkreuzer namens Omega zugunsten des kleineren Vectra. Im Vergleich zum ersten Omega fehlen sportliche Varianten, sodass es eine gut erhaltene Limousine mit der weit verbreiteten 2,0-16V-Motorisierung schon für rund 3000 Euro gibt - ohne Chance zum Aufstieg zum Sammlerstück.

Foto: Stillantis

Kontakte

Chemnitz! • Gr. OW 90 DD
SCHOKO TESSY
NEU! • 0152-16717946

ZARTE HÄNDE, WARMES ÖL uvm. bei Elli & Angelina (dt.), Mo - Fr 10 bis 16 Uhr 0371-3556238 + 01525-7182016. Sen. willk.! ladies.de

Das perfekte Dinner! Bin attraktiv u. gefühlvoll, verwöhne dich ohne Zeitdruck. Biete erot. Mass. mit viel Zärtlichkeit uvm! Mo-Fr ☎ 0175-8076622

Charmante Cora verwöhnt gefühlvoll mit Ganzkörpermassage! Do. & Fr. ☎ 0162-4296816 ☎ 0371-4504265

Du entscheidest ...

was gespielt wird. Attr. Sie mit 80 H sucht Inspiration für ein erfülltes Liebespiel. Sen. willk.! ☎ 0371 4046979

ANZEIGE

Fundgrube für Sammler: der Kunst-, Antik- und Trödelmarkt

Am kommenden Sonnabend, 17. Februar, können Besucher auch wieder zwei kleine Ausstellungen besuchen

Ein vielfältiges Angebot aus vergangenen Zeiten erwartet die Besucher auf dem Kunst-, Antik- und Trödelmarkt in der Neustädter Markthalle Dresden. Die Veranstaltung öffnet am kommenden Sonnabend, den 17. Februar, von 9 bis 16 Uhr ihre Tore und lädt ein, in die Welt der Geschichte, Antiquitäten und Sammlerstücke einzutauchen. Die Markthalle bietet auf zwei Etagen - dem 1. Obergeschoss und dem Untergeschoss - eine beeindruckende Auswahl an Objekten aus vergangenen Epochen. Insbesondere im ersten Obergeschoss stehen Münzen, Geldscheine, Medaillen, Schallplatten, Spielzeug, Briefmarken, Ansichtskarten und andere Raritäten im Mittelpunkt des Interesses. Da die große Dresdner Sammlerbörse am 17.2. in der TU-Mensa auf den 2.3. (jetzt: Johannstadthalle) verschoben wurde, sind am Sonnabend ersatzweise im 1. OG der Markthalle besonders viele Sammlergegenstände an Ansichtskarten, Briefmarken und Münzen zu haben.



Neustädter Markthalle

Schätzungen von Familienerbstücken und Dachbodenfunden

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher im ersten Obergeschoss: Kostenlose Schätzungen von Familienerbstücken und Dachbodenfunden werden angeboten. Diese Möglichkeit, nicht nur potenzielle Schätze zu entdecken, sondern auch die Geschichten hinter den Gegenständen besser zu verstehen, stellen einen

zusätzlichen Reiz für die Besucher dar. Des Weiteren präsentiert sich im ersten Obergeschoss eine faszinierende historische Blechspielzeug-Modellisenbahn-Ausstellung, organisiert von den „Blechbahn-Freunden Dresden“. Hier haben die Besucher die Gelegenheit, echte Märklin-Eisenbahnen auf einer großzügigen Fläche in Aktion zu erleben, wobei die Spuren 0 und 1 im Fokus stehen. Diese originalen Züge, einige davon über 100 Jahre alt, lassen die Herzen von Sammlern höher schlagen und geben einen einzigartigen Einblick in die Entwicklung dieser faszinierenden Spielzeuge. Außerdem bereichert eine kleine Postkartenausstellung das Programm. Unter dem Thema „Luft- und Nachtaufnahmen vom alten Dresden“ präsentiert der Dresdner Sammler Holger Naumann rund 200 sorgfältig ausgewählte Karten. Die Ausstellung verspricht faszinierende Einblicke in die Geschichte und die Architektur der Stadt aus vergangenen Zeiten.

Auf einen Blick

Wann: 17.02.2024, 9 bis 16 Uhr

Wo: Neustädter Markthalle Dresden, Metzger Straße 1, behindertengerecht, mit Fahrstühlen

Eintritt: Eintritt frei

Parken: Parkhaus Metzger Straße 2, Parkplätze Sarrasanistraße, kostenlose Behördenparkplätze Wigardstr. und Archivstr.

Hinkommen mit ÖPNV: Straßenbahnlinien: 3, 7, 8, 6, 11, Bus 261; 5 Minuten Fußweg vom Albertplatz

Infos: Telefon 0351/4864-2443 www.Flohmarkt-Sachsen.de

Hier auch Händler-Anmeldungen!

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der **actalliance**

MEIN MOPO EXTRA



Ihre gratis Fernsehzeitung - jeden Samstag in der MOPO.



* Wir gehören zur DDV MEDIENGRUPPE



IHR TESTAMENT HILFT!
www.naechstenliebe-weltweit.de/testamentsspende



Foto: André Rieu Productions BV

ÖSTERREICH

André Rieu in Wien erleben

- 5 Tage **Busreise inkl. Haustürtransfer**
- 4 Ü/HP im 4*-Hotel Amedia in Wien
- sz-Reiseleitung

AT-WI02

Höhepunkte

Stadtrundgang und -fahrt: Wien; Aufenthalt: Schloss Schönbrunn (Außenbesichtigung) und Schlosspark, Prater, Swarovski Kristallwelten Store, Baden; Eintritt: Stift Heiligenkreuz; Ausflug: Wienerwald; Konzert André Rieu in der Stadthalle Wien (gemäß gebuchter Kategorie)

06.11.-10.11.24

5 Tage im DZ p.P. ab **869€** / EZ ab 999 €



Foto: switzerland Tourism By-Line swiss-image.ch - Andreas Zimmermann

RHEIN

Der ganze Rhein für uns allein!

- 8 Tage **Flusskreuzfahrt inkl. Haustürtransfer**
- 7 Ü/VP in gebuchter Kabinenkategorie + AI-Getränkpaket
- sz-Reisen PLUS: ein Landausflug inkl.

CH-BA01

Höhepunkte

Ihre Reiseroute: Basel - Strassbourg - Speyer - Worms - Mainz - Rudesheim - Koblenz - Köln - Düsseldorf - Utrecht - Amsterdam; All inclusive Getränkepaket; festliches Galadinner; Deutsch sprechende Bordreiseleitung; sz-Reisebegleitung

01.06.-08.06./07.09.-14.09.24

8 Tage im DK p.P. ab **1.729€** / EK ab 2.669 €



Foto: antonio2114 - Fotolia

ITALIEN

Wandern auf Sizilien

- 8 Tage **Flugreise ab/an Dresden nach Catania**
- 7 Ü/HP in 4*-Hotels im Raum Taormina und Cefalu
- sz-Reisebegleitung

IT-CA06

Höhepunkte

Wanderungen: Nekropolen im Canyon; um den Monte Venere; auf den Lavafeldern des Ätna; Stadtwanderung Cefalu mit Hausberg; Küstenwanderung im Naturpark Zingaro; Besichtigungen: Noto, Altstadt von Syrakus, Taormina, Palermo mit Altstadt, Markt und Kathedrale u. v. m.

06.05.-13.05./10.10.-17.10.24

8 Tage im DZ p.P. ab **1.799€** / EZ ab 2.039 €

ENTSCHEIDER WISSEN MEHR

1x wöchentlich Fakten, Hintergründe und Termine rund um Sachsens Wirtschaft.

Jetzt anmelden für unseren Newsletter unter: wirtschaft-in-sachsen.de

WIRTSCHAFT IN SACHSEN

Sächsische.de für Entscheider

* Wir gehören zur DDV MEDIENGRUPPE

kostenlose Hotline 0800 250 00 00

Reisebüro oder Verlags-Shop

online auf sz-reisen.de



Schnell entspannt

Miranda ist richtig stolz auf sich selbst: Zwei Wochen Heilfasten liegen hinter ihr. Statt fester Nahrung nahm sie nur Gemüsebrühe, Saft und ganz viel Wasser zu sich. Nach den 14 Tagen nimmt die Blondine ihren Körper viel bewusster wahr. Sie weiß nun genau, was ihm guttut und was nicht. Doch vor allem hat sie gelernt, wie wichtig Auszeiten sind. Die müssen gar nicht lang sein, eine Stunde genügt ihr manchmal schon. Denn mit der bestimmten Entspannungstechnik und einer Massage der richtigen Stellen klappt es bei Miranda im Handumdrehen...



16.2.2024

Foto: 123RF

Matt Damon & Cillian Murphy beehren Filmfestspiele

Ein Hauch von Hollywood weht durch Berlin

BERLIN - Mögen die Filmfestspiele beginnen! Die 74. Berlinale ist gestern mit reichlich Hollywood-Prominenz gestartet. Niemand Geringeres als Oscar-Preisträger Matt Damon (53) erschien zur Eröffnung - gemeinsam mit seinem Filmkollegen Cillian Murphy (47), der in diesem Jahr als heißer Anwärter auf

den Academy Award glt.

Schon Stunden vor der Pressekonferenz zum diesjährigen Eröffnungsfilm „Small

Things Like These“ standen Fans an Absperrgittern auf Autogramm jagd. Einige davon waren extra aus Hessen und Thüringen angereist, um einen Blick auf Damon und Murphy zu erhaschen.

Die beiden Hollywood-Stars schrieben fleißig Autogramme und posierten bereitwillig für Selfies mit ihren ange-

reltesten Anhängern. „Ich liebe es, hierherzukommen, also nehme ich mir immer Zeit dafür“, sagte Cillian Murphy und machte der Hauptstadt eine Liebeserklärung: „Ich liebe Berlin, es ist mein fünftes Mal bei den Filmfestspielen.“ Bei dem heiß er-

sehnten Auftritt von Murphy und Damon wird es nicht bleiben: In den kommenden Tagen werden außerdem noch Comedy-König Adam Sandler (57) sowie die Schauspielerinnen Amanda Seyfried (38) und Rooney Mara (38) erwartet.

Oscar-Anwärter Cillian Murphy (47) bei der Pressekonferenz zum Film „Small Things Like These“.



Hollywood-Superstar Matt Damon (53) erfüllte in Berlin die Autogrammwünsche zahlreicher Fans.

Fotos/Montage: IMAGO/Future Image



Das neue Marvel-Quartett: Vanessa Kirby (35, v.l.), Joseph Quinn (30), Ebon Moss-Bachrach (46) und Pedro Pascal (48).

Sie sind die neuen „Fantastic Four“

LOS ANGELES - „Die Fantastischen Vier“ sind ein absoluter Comic-Klassiker. Sämtliche Verfilmungen gingen bisher jedoch in die Hose. Nun startet Marvel einen neuen Versuch - mit Serien-Stars in den Hauptrollen. Pedro Pascal (48, „The Last

of Us“), Vanessa Kirby (35, „The Crown“), Joseph Quinn (30, „Stranger Things“) und Ebon Moss-Bachrach (46, „The Bear“) werden in die Superhelden-Rollen schlüpfen, wie Marvel Studios bekannt gab. Der Film unter der Regie von Matt Shakman (48)

soll im Juli 2025 in die Kinos kommen. Als Comic-Figuren waren die „Fantastic Four“ im Jahr 1961 geschaffen worden. 2005, 2007 und zuletzt 2015 hatte es Kinofilme über das Quartett gegeben - allesamt kolossale Flops.

Fotos/Montage: IMAGO/Matrix; IMAGO/Avallon; red; IMAGO/Everett Collection

Diese Zimmerpflanze leuchtet nachts

NEW YORK - Wie Glühwürmchen strahlen die Blütenblätter dieser Petunie im Dunkeln. Eine US-Firma verkauft ab sofort eine genetisch modifizierte Pflanze, die nachts leuchtet.

Die Glühwürmchen-Petunie könnte sich auch als Nachtlicht eignen.

Am Tag wirkt die Garten-Petunie unscheinbar, doch sobald das Licht weniger wird, schimmern ihre Blüten in einem sattem Grün, wie die Firma Light Bio aus Idaho verspricht.

Die Pflanze, die ihre Erfinder Glühwürmchen-Petunie taufen, ist für 29 Dollar (etwa 27 Euro) plus Versand zu haben, soll aber erst im Frühjahr ausgeliefert werden. In das Erbgut der Petunie wurden Ge-

ne eines Leuchtpilzes (Neonothopanus nambi) eingefügt, die für die Biolumineszenz sorgen. Damit die Pflanze leuchtet, brauche sie weder spezielles Licht noch einen bestimmten Dünger. Die Glühwürmchen-Petunie wurde im September von der US-amerikanischen Landwirtschaftsbehörde genehmigt.

Skuriles aus aller Welt



Foto: dpa/Light Bio

Johanna von Koczan mit 90 Jahren verstorben

BERLIN - Mit dem Lied „Das bisschen Haushalt“ wurde sie in den 70er-Jahren berühmt. Jetzt ist Sängerin und Schauspielerin Johanna von Koczan (†90) gestorben. Die gebürtige Berlinerin sei

bereits am Dienstag im Kreise ihrer Familie friedlich eingeschlafen, teilte ihre einstige Agentin mit.

Von Koczan begann ihre Karriere am Theater, wo sie in Stücken von Kleist, Lessing und Shakespeare zu sehen war. Ihren Durchbruch beim Film schaffte sie 1958 in „Wir Wunderkinder“. Im Fernsehen wirkte die „deutsche Audrey Hepburn“ unter anderem bei „Das Traumschiff“, „Die Landärztin“ und im „Tatort“ mit.

Außerdem feierte von Koczan große Erfolge als Sängerin und trat regelmäßig in der ZDF-Hitparade auf - auch mit ihrem bekanntesten Hit über den Haushalt und „das bisschen Bügeln“.

Johanna von Koczan (1933-2024) war in zahlreichen Theaterstücken, Filmen sowie TV-Serien zu sehen und feierte als Schlagersängerin große Erfolge.



Foto: IMAGO/Future Image

MORGENPOST

Harry & Meghan auf der Piste

Royaler Ski-Spaß

Auf die Piste, fertig, los! Prinz Harry (39) und seine Frau Meghan (42) sind in Kanada unterwegs. Im Skigebiet von Whistler haben die beiden ein Trainingscamp der Invictus Games besucht.

Dort bereiten sich derzeit

kriegsversehrte Soldatinnen und Soldaten für den von Harry ins Leben gerufenen Sportwettbewerb vor. Der britische Prinz wagte sich auf die Piste, aber nicht etwa auf Skiern oder einem Snowboard, sondern mit einem Mono-Ski für Rollstuhlfahrer. Die rasante Abfahrt schien ihm ziemlich viel Spaß zu machen, wie Bilder zeigten. Währenddessen unterhielt sich Meghan mit den Sportlern. Sie wurde „in einige der

verschiedenen Formen des Wintersports für Menschen mit Behinderung eingewiesen, welche die Teilnehmer nächstes Jahr bei den Invictus Games Vancouver Whistler 2025 erleben werden“, teilte die Organisation auf Instagram mit. Die siebte Ausgabe der Spiele ist für nächsten Februar geplant. Erstmals treten die Athleten auch in Wintersportdisziplinen an, wie Ski Alpin, Ski Nordisch, Skeleton und Curling.



Die Herzogin von Sussex suchte das Gespräch mit den Sportlern.



Der Royal war mit einem Mono-Ski für Rollstuhlfahrer unterwegs.



Prinz Harry (39) und seine Frau Meghan (42) machten einen Ausflug in den Schnee.

Fotos: IMAGO/i Images; dpa/The Canadian Press via AP/Ethan Cairns

Sarah Engels Ski-Unfall!



Da war noch alles heile: Sarah Engels (31) mit Ehemann Julian (30) beim Winterurlaub in Österreich.



Diagnose: Kreuzbandriss! Auf Instagram zeigte die Sängerin ihr lädiertes Bein.

Autsch! Sarah Engels (31) ist im Ski-Urlaub schwer gestürzt und muss sich unters Messer legen. Auf Instagram schrieb die Sängerin: „Manchmal läuft doch alles anders als geplant - Kreuzband ist durch und ich muss operiert werden.“ Dazu postete Sarah ein Foto ihres geschienten Beins. In einem weiteren Beitrag offenbart die 31-Jährige, „extreme Angst vor der OP“ zu haben. Zu ihrem großen Glück weicht Ehemann Julian (30) in diesen schweren Stunden nicht von ihrer Seite: „Danke, dass du immer da bist - ohne dich wüsste ich nicht, was ich machen soll.“

Fotos: instagram/sarellax3

Queen Camilla und Judi Dench In Love with Shakespeare

LONDON - Die Liebe zu den Werken von William Shakespeare (1564-1616) verbindet: In London hat sich die berühmte Theatergruppe „Royal Shakespeare Company“ getroffen. Queen Camilla (76) war dabei der Ehrengast. Im Grosvenor House Hotel wurde die Königin von den prominenten Mitgliedern des Ensembles begrüßt. Dazu gehören unter anderem Judi Dench (89, „James Bond“), Vanessa Redgrave (87, „Briefe an Julia“), Brian Cox (77, „Succession“) und Gary Oldman (65, „Die dunkelste Stunde“). König Charles (75) ist seit 1991 Präsident

der „Royal Shakespeare Company“ und bekennender Fan des englischen Dichters. In seiner Studienzeit wirkte er selbst an einigen Shakespeare-Aufführungen mit.



Judi Dench (89, vordere Reihe, v.l.), Queen Camilla (76) und Vanessa Redgrave (87) teilen die Liebe zu Shakespeare.

Foto: IMAGO/i Images